

## Ornithologisches Mitteilungsblatt

für

### OSTWESTFALEN-LIPPE



BUND FÜR VOGELSCHUTZ OSTWESTFALEN-LIPPE e.V.

Beckhausstr. 255, 4800 Bielefeld 1

NATURWISSENSCHAFTLICHER VEREIN FÜR BIELEFELD UND UMGEGEND e.V.

Kreuzstr. 38, 4800 Bielefeld 1 (Naturkunde-Museum)

NEUE, erweiterte Manuskriptrichtlinien
--

Beiträge zur Avifaunistik und zum Vogelschutz in Ostwestfalen-Lippe werden erbeten auf weißen DIN-A 4-Seiten. Folgende Richtlinien sind unbedingt zu beachten:

1. Maschinschrift, einzeiliger Abstand, Zeilenlänge annähernd 17 cm, nicht darüber.
2. In der ersten Zeile eines Artikels stehen die Kennziffer der Art (Schlüsselliste s. Orn.Mbl. Nr. 34, 1986, S.8), Artnamen (unterstrichen), Datum, Individuenzahl, Ort und evtl. fortlaufend weitere Angaben.
3. Bitte die Meldungen so knapp wie möglich halten; nur in Ausnahmefällen detailliertere Berichte, die besser separat (im Orn.Mbl. oder anderswo) abgedruckt werden sollten.
4. Der Ortsbeschreibung ist unbedingt die Angabe des jeweiligen Kreises und des MTB(Meßtischblatt)-Viertels (Bsp. s.u.) hinzuzufügen. Der Autorenname ist bei jeder Beobachtung in die letzte Zeile (wenn möglich) rechtsbündig einzubeziehen.
5. Redaktionsschluß ist jeweils der 31. Januar eines jeden Jahres.
6. Wer über EDV-Einrichtungen verfügt, kann eine besondere "Maske" für die Meldungen erhalten, die eine direkte Verarbeitung in der neuen EDV-Kartei ermöglicht.
7. Doppel-Veröffentlichungen sind unerwünscht; Bereits anderweitig gemeldete oder veröffentlichte Beiträge werden nicht akzeptiert.
8. Bitte kein graues Recyclingpapier verwenden (Schwierigkeiten bei der Vervielfältigung); chlorfrei gebleichtes Umweltpapier bereitet keine Probleme.

**Beispiel:**

U 63 <u>Flußregenpfeifer</u> - 25.4.1992 1 balzendes ♂ am Teich "Sand", bei Hölmer, östlich von Brockhagen (GT, MTB 3916 Halle, 3. Qu.). Dort schon Brutnachweis (Laske) 1991. Nottmeyer-Linden
--

Redaktion: Dr. Wolfgang Beisenherz, Rudower Str. 1, 4800 Bielefeld 1  
Klaus Nottmeyer-Linden, Dammstr. 44, 4806 Werther

Montage: Arbeitsgruppe des Naturwissenschaftlichen Vereins  
und des Bundes für Vogelschutz Ostwestfalen

Bitte richten Sie redaktionelle Beiträge nur an die Redaktion!

ZAHLUNGEN (für dieses Heft DM 6,-) bitte nur an den Bund für Vogelschutz Ostwestfalen e.V., Postgiroamt Hannover, BLZ 250 100 30, Kto. 2529 29-303.  
Bestellungen und Versandreklamation an Frau Gerda Mensendiek, Ubbedisser Str. 58, 4800 Bielefeld 18.

Titelbild nach einer Aufnahme von Rolf Siebrasse (Zilpzalp)

## Inhaltsverzeichnis des Ornithologischen Mitteilungsblattes Nr. 39

I N H A L T	Seite
Manuskriptrichtlinien, Impressum	2
Inhaltsverzeichnis, Anschriften der Autoren	3
Vorwort	4/5
Protokoll der 37. Jahrestagung der Ostwestfälisch-lippischen Ornithologen	6/7
Erstbeobachtungen Bad Salzufl./Großraum DT	7
Meldungen	8-41
Zugbeobachtungen aus Herford	28
Birkenzeisig nun auch Brutvogel in Bielefeld	42
Vogelschlag an Leitungen/Straßenverkehrsofper	47
Aufrufe und Regionalliteratur	50

### Anschriften der Autoren

Allert, U., Dr., Kirchstr. 10, 4905 Spenge  
 Bader, A., Hachhowe 28, 4802 Halle  
 Beisenherz, W., Dr., Rudower Str. 1, 4800 Bielefeld 1  
 Bongards, H., Dr., Am Vollbruch 1, 4800 Bielefeld 17  
 Bongards, M.-L., Am Vollbruch 1, 4800 Bielefeld 17  
 Conrads, K., Dr., Am Tiefen Weg 15, 4800 Bielefeld 1  
 Cordes, C., Dr., Auf Der Bülte 20, 4970 Bad Oeynhaus  
 Deutsch, A., Bruchweg 2, 4800 Bielefeld 15  
 v. Drefenstedt s. Geide  
 Federschmidt, Fedora  
 Frevert, E., Zum Königsborn 19, 4971 Kalletal-Bentorf  
 Geide, H., Herderweg 6, 4934 Horn-Bad Meinberg 1  
 Hadasch, J., Hochstr. 31, 4900 Herford  
 Härtel, H., Ludwig-Lepper-Str. 23, 4800 Bielefeld 1  
 Haubold, S., Geibelstr. 11, 4902 Bad Salzuflen  
 Kiebitz, H.  
 Kriesten, B., Landsberger Str. 8, 4972 Löhne  
 Künsebeck, M., Schillerweg 6, 4905 Spenge  
 Lienenbecker, H., Traubenstr. 6b, 4803 Steinhagen  
 Lohmeier, G., Heerstr. 94, 4934 Horn-Bad Meinberg 1  
 Möller, E., Parkstr. 13, 4900 Herford  
 Nottmeyer-Linden, K., Dammstr. 44, 4806 Werther  
 Olsson s. Hadasch  
 Plesker, M., Heeperstr. 110, 4800 Bielefeld 1  
 Renner, M., Wickenkamp 9a, 4800 Bielefeld 1  
 Rügge-meier, ., Heidestr. 33, 4800 Bielefeld 12  
 Schelling, H.-J.  
 Schierholz, H., Bergstr. 18, 4930 Detmold  
 Schulz, R., Mühlenbreite 1, 4925 Kalletal  
 Späh, H., Dr., Rudower Str. 3, 4800 Bielefeld 1  
 Stock, E., Hagenkamp 112, 4800 Bielefeld 1  
 Strothans, H., Nottebrocksweg 101, 4830 Gütersloh  
 Strototte, W., Tulpenweg 50, 4800 Bielefeld 12  
 Tiekötter, M., Am Alten Kirchweg 28, 4800 Bielefeld 1  
 Wessel, H., Tatenhauserweg 23, 4804 Versmold  
 Ziegler, G., Ulmenstr. 3, 4950 Minden

Sehr geehrte Ornithologen, liebe Freunde und Kolleginnen,

Nun halten Sie die 39. Nummer des Ornithologischen Mitteilungsblatt in den Händen, das wiederum mit zahlreichen sehr interessanten Beobachtungsangaben gefüllt ist (mit einem leicht geänderten "outfit")! Obwohl inzwischen die bestehende Lochkartei, die immer auch Grundlage des Orn.Mbl. gewesen ist, in einen Computer übertragen wird (Unser herzlicher Dank an dieser Stelle an Andreas Menth), erscheint diese Nummer im gewohnten Bild. Wir werden 1992 überlegen müssen, wie wir die digitalisierten Daten am besten verwerten und die jeweils neu hinzukommenden Daten einfügen - auch im Hinblick auf die Gestaltung des Orn. Mbl. Wir verweisen in jedem Fall auf die veränderten Manuskripttrichtlinien (S. 2).

1991 war auch das Erscheinungsjahr der "Vögel Bielefelds". Kurioserweise wurde während der Dreharbeiten für einen kleinen Film über das Buch bzw. die zugrundeliegende Bestandserfassung eine "neue" Art für Bielefeld auf den Film gebannt: ein Samtentenmännchen schwamm auf dem Stauteich II - am Vortag von Frau Bongards entdeckt. Es ist auch zu hoffen, daß das Buch Impulse für weitere Arbeiten und Untersuchungen geben wird - wie geschildert, ist die Vogelwelt Bielefelds (und Ostwestfalens) keineswegs erschöpfend erfasst - 1991 verzeichnete allein Bielefeld zwei neue Brutvogelarten!

Wir freuen uns in diesem Jahr über zahlreiche, sehr interessante Beobachtungsmeldungen aus dem Raum Minden-Lübbecke für diese Nummer des Mitteilungsblattes. So werden von den NSGs an der Weser u.a. 12 Brutpaare der Brandgans und 15 Paare Austernfischer gemeldet - für viele Ostwestfalen sicherlich immer wieder eine überraschende Meldung. Hervorzuheben ist neben den zahlreichen Zugdaten ein Brutverdacht des Sandregenpfeifers für 1991.

Trotz der Nähe zu Bielefeld und der zahlreichen dort ansässigen Ornithologen bleibt u.a. der Kreis Gütersloh meist unterrepräsentiert: im Zuge der noch laufenden Westfalenkartierung sind aber viele Meldungen aus diesem Bereich zu erwarten oder schon eingetroffen, ebenso wie aus dem Raum Bad Salzuflen und Lage. Untersuchungen, wie die Arbeit von Kriesten über die Stadt Löhne, die Wiesenvogelkartierung von M. Füller für Bielefeld und Gütersloh, schließen neben der umfassenden avifaunistischen Erfassung der WOG viele Lücken und fördern Aufschlußreiches zu Tage.

Es fällt immer wieder die Faszination auf, die die Wasservögel auf den Beobachter ausübt: Vor allem die Gewässer werden sehr gut beobachtet. Der Bielefelder "Haussee", der Schildescher Obersee, bietet neben Exoten und Wintergästen das erfolgreichste bekannte Brutgewässer des Haubentauchers in OWL: 1991 brüteten 10 von 12 Paaren erfolgreich und zogen 27 Junge auf.

Andere Meldungen sind leider weniger positiv: So scheiterte offensichtlich eine Brut des Baumfalken bei Werther (U. Römer mdl. und O. Krüger schriftl.) und beide Rotmilanbruten im Norden Bielefelds waren erfolglos: ein Männchen wurde Opfer des Straßenverkehrs - ein weiteres wurde im Bereich Häger geschossen (!) gefunden. Ein ausgeschossener Habichtshorst am Teutoburger Waldhang bei Theenhausen/Werther beweist, daß die Greifvögel immer noch illegaler Verfolgung ausgesetzt sind.

Ein besorgniserregendes Bild zeigt der Kiebitz: In vielen Teilen Ostwestfalens, u.a. belegt durch Frau Bongards im Bereich Schelphof, geht die Art dramatisch zurück.

Günstiger ist die Situation z. Z. von Schleiereule und Dorngrasmücke (auf einer Industriebrache bei Bad Salzuflen vermeldet E. Stock 13 Reviere). Die Lage des Gartenrotschwanzes ist weiterhin unklar. Das ehemals starke Brutvorkommen des Teichrohrsängers am Hücker Moor ist 1991 erloschen.

Die Zuwanderer Birkenzeisig und Fichtenkreuzschnabel haben im letzten Jahr die Avifauna etwas belebt. Aus ganz OWL gingen Meldungen über Bruten oder Brutverdacht

des Birkenzeisigs ein: Bielefeld, Spenge, Büren und Paderborn. Beim Fichtenkreuzschnabel gab es Brutnachweise aus Herford u. Bielefeld, die Art wurde in großen Mengen gesichtet, viele Exemplare bei Balzaktivitäten und Nistbau beobachtet.

Auch Kolkraben werden vermehrt gemeldet und scheinen sich als Folge der Auswilderungsversuche wieder auszubreiten. Aus dem Eggegebirge wurde kurz nach der Brutzeit die Beobachtung eines anderen interessanten Rabenvogels gemeldet, des Tannenhähers. Hier wäre es lohnend, die Rassenzugehörigkeit zu klären und einen Brutnachweis zu führen.

Bielefeld im Mai 1992

gez. Dr. Wolfgang Beisenherz

gez. Klaus Nottmeyer-Linden

L 48 Wendehals 24.4.91. 1 Ex. in Senne I ( Togdrangsiedlung )  
auf einem Gartenrasen vier Meter vom Haus entfernt beim  
Stochern in einem Ameisennest für ca. 10 Minuten beobachtet.  
Er wurde später nie mehr gesichtet. Rügemeier.

O 68 Trauerschnäpper vom 17.5.91. an für ca. 3 Wochen 1 Ex. in  
in einem Garten der Togdrangsiedlung in und am Nistkasten  
und umherfliegend, mit Ausdauer rufend, ohne daß ein Weibchen  
sich sehen ließ, täglich gehört und gesehen. Rügemeier.

Diese Meldungen wurden bedauerlicherweise bei der Montage  
vergessen. Quasi zum Ausgleich werden sie noch vor den  
Hauptteil gestellt.

W.B. K.N.L.

Protokoll der 37. Jahrestagung  
der ostwestfälisch-lippischen Ornithologen  
am 3.11.91

Die 37. Jahrestagung der ostwestfälisch-lippischen Ornithologen fand wie im Vorjahr wieder im Naturkundemuseum Bielefeld statt. Laut Anwesenheitsliste wurde sie von 49 Ornithologen besucht.

Das Vortragsprogramm wurde durch ein Referat von Dr. K. Conrads, Bielefeld, über das Thema "Der Mittelspecht im Beller Holz (Kreis Lippe)" eröffnet. Anhand von Bildern, die in bekannt hervorragender Qualität von R. Siebrasse aufgenommen worden waren, und von eigenen Tonaufnahmen wurde der Mittelspecht vorgestellt und anschließend vor allem Aspekte des Habitats und der Brutbiologie behandelt. Die Art scheint in den letzten Jahrzehnten in Ostwestfalen-Lippe deutlich zurückgegangen zu sein.

Der zweite Vortrag wurde von O. Krüger, Werther, gehalten und handelte von einer "Untersuchung zur Siedlungsdichte des Mäusebussards bei Werther (Kreis Gütersloh)". Herr Krüger hat mit dieser Untersuchung am Wettbewerb 'Jugend forscht' erfolgreich teilgenommen! Aufgrund systematischer Beobachtungen ließen sich Bussardreviere ermitteln und mit der Landschaftsnutzung durch den Menschen korrelieren; es entstand so ein Bild der für den Bussard nutzbaren Landschaft, in der menschliche Siedlungen weitgehend ausgespart sind.

H. Härtel, Bielefeld, beendete das Vormittagsprogramm mit einem Referat über "Erstankunftsdaten von Zugvögeln im Großraum Bielefeld". Anhand der langjährigen Erstankunftsdaten von Zugvögeln, die von der Ornithologischen Arbeitsgemeinschaft des Naturwissenschaftlichen Vereins erhoben worden sind, stellte Herr Härtel Probleme und Möglichkeiten der Auswertung dar.

Das Nachmittagsprogramm begann traditionsgemäß mit der Diaschau, bei der die Teilnehmer Aufnahmen aus dem Jahr 1991 vorstellten und kommentierten. Wie in jedem Jahr wurden auch diesmal eindrucksvolle, interessante Bilder vorgestellt.

Anschließend berichtete Frau Ch. Schröder, Minden, über "Die letzten Weißstörche NRW's im Kreis Minden-Lübbecke". 1991 gab es an den traditionellen Horstplätzen NRW's in der Weseraue Petershagen — Schlüsselburg nur noch zwei Brutpaare, die insgesamt 6 Jungstörche aufzogen. Weitere Bruten fanden im benachbarten Niedersachsen statt. Die Störche nutzen in erster Linie Grünland, kaum Äcker; die NRW-Stiftung hat deshalb 8,5 Millionen DM für den Ankauf von Feuchtwiesen zur Verfügung gestellt. Auch auf den Storchenhorsten ist Plastikmüll ein Problem — M. Renner berichtete in der Diaschau vom Verlust des ersten Helgoländer Baßtöpeljungvogels durch Plastik im Nistmaterial.

Ein Beispiel gelungenen Naturschutzes stellte Herr H. Wolf, Hövelhof, in seinem Vortrag "Die Bedeutung des Steinhorster Beckens (Kreis Gütersloh) für den Vogel- und Artenschutz" vor. Für insgesamt 6,7 Millionen wurde das Steinhorster Becken, ein Regenrückhaltebecken der Ems, renaturiert. Eindrucksvolle Biotop- und Tierbilder zeigten den Erfolg der Maßnahmen für den Artenschutz; jedoch gehen von Besuchern, u.a. Kanufahrern auf der Ems, noch Störungen aus. Die Ornithologen wurden aufgefordert, bei Besuchen die um das Gebiet herumführenden Dämme nicht zu verlassen.

Im letzten Vortrag der Tagung stellte Herr J. Hadasch, Herford, die "Gefährdung von Vögeln durch Stromleitungen im Kreis Herford" dar. Für Vögel besonders kritisch sind Mittelspannungsmasten bestimmter Bauarten (s. Abb. in diesem Heft). Es gibt offenbar bei den Stromfirmen ein diesbezügliches Problembewußtsein, so daß verunglückte Vögel gemeldet werden sollten (s. Meldebogen in diesem Heft).

Während der Tagung stellte Herr Christopher Schmidt im Eingangsbereich des Naturkundemuseums einige Vogelbilder aus. Der große Anklang, den diese Aktion fand, ermutigt uns, auch bei künftigen Tagungen Ähnliches durchzuführen.

W. Beisenherz

Erstbeobachtungen 1991

im Bereich Bad Salzuflen

Mönchsgrasmücke	EG 11.4.
Zaungrasmücke	EG 29.4.
Zilpzalp	EG 13.3.
Fitis	EG 13.4.
Trauerschnäpper	EG 3.5.
Bingdrossel	EG 9.3.
Hausrotschwanz	EG 2.4.
Nachtigall	EG 11.5.
Heckenbraunelle	EG 21.2.
Bachstelze	EB 16.3.
Girlitz	EG 2.4.

Maubold, Bad Salzuflen  
31.8.91

Erstbeobachtung bzw. Erstgesang in  
1991 im Großraum Detmold(Lippe)

01.02. Grünling, Palaigarten DT	06.04. Rauchschnalbe, NSG "Norder- derteich"
19.02. Buchfink, DT	
23.2. Heckenbraunelle, DT-Diestelbruch	07.04. Fitis, NSG "Externsteine"
01.03. Heckenbraunelle, Kernstadt DT	10.04. Girlitz, DT
03.03. Misteldrossel, Sennerand (LIP)	23.04. Klappergrasmücke, DT
04.03. Singdrossel, DT	27.4. Baumpieper, DT-Remmighausen
17.03. Zilpzalp, DT-Hiddesen	01.05. Mauersegler, Blomberg (LIP)
24.3. Hausrotschwanz, DT	01.05. Trauerschnäpper, Sennerand
06.04. Mönchsgrasmücke, DT-Schanze	04.05. Gartengrasmücke Schierholz

L 51 Stern-Taucher 4.11.91 1Ex. im Übergangskleid, Lippesee (PB)  
Härtel

L 51 Stern-Taucher - 9.12.90 1 im Winterkleid ,Südlicher See/Vennebeck.  
C. Cordes

L 51 Prachttaucher: 2.2.91 ein Ex. auf dem Baggersee Werlerfeld (LIP),  
zusammen mit einigen Bläßrallen in einem noch offenen Eisloch. Hadasch

L 51 Prachttaucher 16.2.91 1Ex.i.Wkl. Lippesee(PB). Härtel

U-12 Zwergtaucher 1 Ex. auf einem Teich in Spenge-Bärdütt-  
ingdorf (HF) 9.11.91 M.Künsebeck

U 12 Zwergtaucher 19.5.91 mind. 3 Paare am Norderteich (LIP),  
3Paare an der oberen Heder (mitgeteilt von W.Tunnat) (PB). Härtel

U 12 Zwergtaucher - 2 Exempl. auf dem Obersee (BI)

D. Hunger

U 12 Zwergtaucher - 1.4.91 Ein Ex. Externsteiner Teich (DT)  
22.und 26.3. mehrere Ex. balztrillernd ~~Externsteiner~~ Norderteich (DT)  
12.11. und 17.11. jeweils 1 Ex. Externsteiner Teich (DT) M. Mielke

U 12 Zwergtaucher - Obersee (BI) je 1 Ex am 17.3., 14.4., 26.4.  
und 31.12.91. 2 Ex dort am 15.8.91. Norderteich (LIP) 14.4.91  
mind. 8 Ex auch schon mit Trillerduett. - Deutsch

U 12 Zwergtaucher - 17.12.91 2 Ex. Einlauf Emmerstausee (DT).  
H.Späh

U 12 Zwergtaucher - 18.01.91, 1 Exempl. auf dem Johannisbach (BI) zwischen  
Stiftsmühle und Engerschen Straße

D. Hunger

U 11 Haubentaucher - 13.01.91, 2 Exempl, verm. ein Paar, mit Nistmaterial(!)  
auf dem Obersee (BI) vor der "Pappelgardine". D. Hunger

U 11 Haubentaucher-6.3. 2 Ex.Emmerstausee bei Schieder(LIP)Schierholz

U 11 Haubentaucher 1991 von 3BP 2 erfolgreich (2+3pull) HRB-  
Kedhsn.(PB), 2 Bruten am Lippesee (4+1pull)(PB). Härtel

U 11 Haubentaucher:29.3.91 3 Paare auf Kieteich in Kalletal-  
Varenholz ( LIP ) beobachtet. Frevert

U 11 Haubentaucher - 1991 1 Bp auf dem Hücker Moor bei Spenge (HF). E.Möller

U 11 Haubentaucher auf dem Obersee in Bielefeld-Schildesche  
1991 brüteten von 12 Brutpaaren 10 erfolgreich. Insgesamt wurden  
27 Jungvögel aufgezogen. H. Bongards



U 11 Haubentaucher - 6.1.91 Obersee (BI) 1 Paar mit Balz (Kopfschütteln) und Nistmaterial über einen Ast legend.  
(1 Ex davon fast im Prachtkleid, das andere erst mit wenigen Prachtkleidfedern). 13.1.91 dort 1 Paar mit Balz und schon fast fertigem Nest. - Deutsch

U 11 Haubentaucher 13.4.91 1 Ex. auf dem Baggersee Flur Holzhausen, 2 Tage später nicht mehr beobachtet s. Haubold

U 11 Rothalstaucher 20.1.91 1 Ex. i. Wkl. Aabachtalsperre (PB), 26.10. 1 Ex. Obersee (BI). Härtel

U 11 Rothalstaucher: 1.11., 9.11., 16.11. und 20.11.91 je 1 Ex. (ad.) im Winterkleid auf dem Baggersee Moddenmühle (LIP); 10.12. und 14.12. je ein Ex. ad. im Winterkleid auf dem Südlichen See in Vennebeck (MI): Hadasch

U 11 Rothalstaucher - 30.12.91 2 Ex (mind. 1 diesj.) auf den Baggerseen "Großer Weserbogen" bei Vennebeck (MI). - Deutsch

U 11 Schwarzhalstaucher - 19.05.91, 1 Ex. im Prachtkleid in Halle (GT)  
Sandforth, Durchzügler. Bader, A.

U 13 Kormoran - 23.2.91 2 fliegen Richtung NW über der Werre in Herford.  
E. Möller

U 13 Kormoran - Obersee (BI) je 1 Ex am 17.3., 14.4., 26.4. und 27.4.91. Am 3.10. dort 2 ad Richtung SW überfliegend.  
27.10.91 3 Ex Richtung SSO überfliegend. - Deutsch

U 13 Kormoran: 18.4.91 1 Ex. am Obersee (BI); 13.10. 11 Ex. am Baggersee Moddenmühle (LIP); 10.11. 13 Ex. überfliegen den Weserbogen bei Vennebeck in der Abenddämmerung in Richtung Norden (MI); 14.12. 2 Trupps (7 + 8 Ex.) fliegen in der Abenddämmerung über den Südlichen See bei Vennebeck in Richtung Norden. Hadasch

U 13 Kormoran 21.1.91 226 Ex. Schlüsselburg, Weserstaustufe (MI).  
Maximum des Winterbestandes.  
19.11.91 426 Ex. Maximum des Herbstdurchzuges. Farbberingte Ex.  
weisen auf Dänemark als Brutgebiet. Ziegler

U 13 Kormoran - 17.04.91, 1 verm. junges Exempl. auf dem Obersee (BI)  
D. Hunger

U 13 Kormoran - 1 adult. u. 1 juv. Exempl. auf dem Obersee (BI)  
D. Hunger

U 13 Kormoran 15.9.91 3 ad. Altensenner See (PB), 2 ad. Lippesee (PB), 1.11. 6 Ex. Staustufe Schlüsselburg, 17 Ex. Häverner Marsch (MI), 4.11. 1 imm. Lippesee (PB), 14.12. 6 Ex. Schlüsselburg, 2 Ex. Häverner Marsch (MI). Härtel

U 13 Kormoran 19.-24.4.91 BI Obersee, Aufenthalt hauptsächlich in der Naturschutzzone. Am 20.10.91 um 11 Uhr ein Ex. am See. M. Tiekötter

U 16 Gr. Rohrdommel

Am 24.03.91 beobachtete ich 1 Ex. auf einem Wintergetreidefeld in Harsewinkel (Beller) Kreis GT.  
Auf den überhängenden Ästen einer Stäuchweide an der Hunte-  
mündung (Dümmer) ließ sich 1 Ex. aus nur 20 meter Entfernung  
beobachten, gesehen am 26.12.91 bei sehr regnerischem und  
diesigem Wetter. Wessel, Federschmidt.

U 14 Graureiher: 17.2.91 Nach über 2 Wochen Frost hielt sich ein Ex. an der  
Aa in der Stadt Herford auf. Hadasch

U 14 Graureiher 29.9.1991 17 in strenger Keilformation  
über Lämershagen (BI) W-ziehend (270°). K. Conrads

L 51 Schwarzstorch 19.5.1991 1 übers Beller Holz (LIP)  
fliegend. K. Conrads

L 51 Schwarzstorch Mitte Juli 91 1 Ex. Ostwestfalenstraße zw. Brakel  
u. Steinheim (HX). Überflug. M. Plesker

L 51 Schwarzstorch: Pflingsten 1991, 1 Ex. bei Höxter. Olsson

L 51 Schwarzstorch 15.9.91 2 Ex. Rösenbecker Steinbruch (HSK).  
M. Plesker

U 17 Weißstorch - 29.8.91 1 ruht abends auf einer Straßenlaterne in Belke-  
Steinbeck (HF). E. Möller

U 17 Weißstorch 28.8.1991 4 bei Borchten (PB) in Thermik  
aufsteigend. K. Conrads

U 17 Weißstorch

1 Ex. rastete am 18.04 91 auf dem Dach des Hauses Künnemann  
nahe dem Versmolder Bruch (KreisGT.) Wessel.

U 17 Weißstorch 27.8.91 2 ad. u. 2 juv. Ex. Spenge, Nolte-Möbel (HF).  
auf einem Schornstein übernachtend. U. Allert

U 17 Weißstorch 1991 2 Horstpaare mit Juv., 1 Horstpaar ohne Juv.  
Schlüsselburg, Weserstaustufe (MI). Ziegler

U 34 Höckerschwan: 9.4.91 Ein immat. Ex. fliegt gegen die Bahnstromleitung auf dem Viadukt am Obersee (BI) stürzt ins Wasser und stirbt (M. Hadasch)  
Hadasch

U 35 Zwergschwan - 30.12.91 1 diesj. südlich der Friller Baggerseen (MI) auf einem Acker bei Sing- und Höckerschwänen. Deutsch

U 35 Zwergschwan: 14.12.91 1 Ex. unter 49 Höckerschwänen und 108 Graugänsen auf einem Feld am Weserbogen bei Vennebeck (MI): Hadasch

U 35 Singschwan 14.12.91 9ad., 13imm. NW Hävern (MI), 2ad., 1imm. Vennebeck. Härtel

U 35 Singschwan 31.12.90 94 Ex. Schlüsselburg, Weserstaustufe (MI). Maximum des Winterbestandes. Am 25.10.91 Erstbeobachtung des Winterhalbjahres (4 ad. Ex. am Überwinterungsplatz). Ziegler

U 35 Singschwan - 30.12.91 2 Ex (1 ad., 1 diesj.) südlich der Friller Baggerseen (MI) auf einem Acker unter 1 Zwerg- und 24 Höckerschwänen, sowie 2 ad abends auf einem Baggersee in der Häverner Marsch (MI). - Deutsch

U 33 Saatgans: 6.12.91 0.10 Uhr ein Trupp überfliegt die Umlandstr. in der Stadt (HF) in Richtung SW; Gegen 13.00 Uhr überfliegen 10 Ex. den Obersee (BI) in Richtung W (mit Renner beobachtet); Hadasch

U 33 Saatgans 14.12.91 3Ex. (Rasse: rossicus) Werlerfeld(DT). Härtel

U 33 Saat-/Bläßgans 22.2.91 1825 Ex. Schlüsselburg, Weserstaustufe (MI). Maximum der Heimzugphase. Ziegler

U 33 Saatgans: 6.12.91 um 13.00 Uhr 10 über Obersee (BI) nach Westen ziehend. M. Renner

U 33 Bläßgans - 12.3.91 Lever Wald (MI) ca. 120 und 30 Ex um ca. 10.00 Uhr Richtung SW überfliegend.  
28.12.91 südlich Oppenweher Moor (MI) zusammen mit ca. ebenso vielen Saatgänsen und wenigen Graugänsen (insgesamt um 300 Ex), auf einem Acker während Abenddämmerung.  
30.12.91 mittags, 15 Graue Gänse (die ersten beiden waren ad. Bläßgänse) Richtung West die Friller Baggerseen (MI) überfliegend;  
30.12.91 abends landeten auf einem Baggersee in der Häverner Marsch (MI) mind. 200 Gänse (darunter 6 Graugänse, der Rest schätzungsweise zur Hälfte Bläß- und Saatgänse). - Deutsch

U 33 Bläßgans 6.12.91 1imm. HRB-Keddhsn.(PB). Härtel

U 33 Graugans - Obersee (BI) das ganze Jahr 91 2 Ex zusammen (relativ zahm). 3.10.91 landete morgens ein scheueres Ex und gesellte sich kurz zu den beiden Ex.  
Norderteich (LIP) am 14.4.91 mind. 4 Ex (relativ zahm). - Deutsch

U 33 Graugans 20.1.91 1Ex. Abachtalsperre, 17.11. 22Ex. HRB-Steinhorst, 15.12. 18 Ex.Lippensee, 18Ex. (wohl dieselben) HRB-Steinhorst (PB). Härtel.

U 33 Graugans - Die 18 Ex. vom Vorjahr pendeln 1991 wohl ständig zwischen Norderteich und Externsteiner Teich (DT), keine erneute Brut festgestellt. M.Mielke

U 33 Graugänse: 9.3.91 0.30 Uhr ziehende Graugänse über Lippinghausen (HF) (W=>O). Olsson

U 33 Höckergans: Ab mindestens 3.9.91 ein Ex. am Obersee (BI): Hadasch

U 33 Schneegans seit Nov.91 2ad. (wahrscheinlich östliche Rasse) im oberen Lippe-Ems-Gebiet zusammen mit Graugänsen (PB), 14.12.91 2ad. (östl.Rasse?) zw.Petershagen und Minden (MI). Härtel

U 33 Kanadagans - 24.4.91 1 Ex ohne Ring oft sichernd, an einem Fischteich östlich Jöllenbeck (BI) grasend. - Deutsch

U 33 - Nonnengans - 17.02.91, auf dem Joannisbach (BI) vor dem Überlauf des Obersees schwimmend. D. Hunger

U 33 Nonnengans: 15.2.91 ein Ex. am Auslauf des Obersees (der See ist fast zugefroren); der Vogel nahm kein Futter an und war unberingt. Hadasch

U 33 Weißwangengans 17.3.91 1Ex. Steinhorster Becken(PB). Härtel

U 33 Weißwangengans - 17.2.91 1 Ex recht zahm auf Johannisbachauslauf aus Obersee (BI). 30.12.91 2 Ex bei 6 Graugänsen auf einem Baggersee in der Häverner Marsch (MI). - Deutsch

U 33 Nilgans - 3.7.91 und 11.7.91 je 1 Ex Obersee (BI) relativ zahm. - Deutsch

U 33 Nilgans: 3.9.,9.12. und 16.12.91 je ein Ex. auf dem Obersee (BI): Hadasch

U 33 Nilgans - 15.06.91, 1 Exempl. bis Ende 1991 zu beobachten, sicherl. Gehegeflüchtling, aber voll flugfähig, am Obersee (BI).

D. Hunger

U 33 - Brandgans - 19.01.91 - 1 ♂ und 1 ♀, Obersee (BI), auf dem Eis in einem Pulk Möwen sitzend.

D. Hunger

U 33 Brandgans 1991 12 Brutpaare, 5 Paare mit Juv. Schlüsselburg, Weserstaustufe (MI). Ziegler

U 33 Brandgans 19.1.91 BI Obersee 2 Ex. u. am 27.2.91 1 Ex.Nachmittags, die Westseite vom See ist eisfrei. M. Tiekötter

U 29 Brandgans - 26.02.91 1Ex.auf den Rieselfeldern der Fa.Windel in SenneI (BI). Strototte

U 29 Brandente 22.2.91 1wf. HRB\_Keddsn.(PB), 14.12. 1M,1W Häverner Marsch. Härtel

U 29 - Brautente (Aix sponsa) - 13.01.91, o, flugfähig, bis Anf. März auf dem Teich am Schildescher Friedhof (BI)  
D. Hunger

U 29 Brautente: 4.2.91 1 ♂ Werre in HF ; 25.2. 1 ♂ ebenda zusammen mit einer ♂ Manderinente. Hadasch

U 29 Manderinente: 1.2.91 1 ♀ Obersee (BI); 7.2. 1 ♀ Else in Bünde ; 25.2. 1 ♂ auf der Werre in der Stadt HF (links beringt). Hadasch

U 29 Mandarinente 15.12.91 1M HRB-Steinhorst(PB). Härtel

U 29 Mandarinente - 31.12.91 1 ♀ Obersee (BI) ohne Ring. - Deutsch

U 23 Pfeifente 20.1.91 1M,1W, 9.3. 1wf., 24.11. 2M,3W, 29.11. 5,5, 21.12. 2wf. HRB-Keddhsn.(PB); 13.10. 7M,6wf., 17.11. 3M,2W Kiessee Mantinghsn.(PB); 29.10. 2W, 31.10. 2W, 18.11. 2W, 10.12. 2W Obersee(BI); 4.11. 3M,3W, 17.11. 4M,3W HRB-Steinhorst (PB); 15.12. 1M,2W Lippesee(PB); 14.12. 2M,2W Schlüsselburg Unterwasser (MI). Härtel

U 23 Pfeifente - 2 ♀, am 09. u. 15.11.91 auf dem Obersee (BI)

D. Hunger

U 23 Pfeifente - Obersee (BI) 17.11.91 2 wf, 22.12. u. 31.12.91 je 1 wf. - Deutsch

U 23 Pfeifente - 17.2.91 4 ♂ zwischen Stockenten auf Wiese am östlichen Weserufer bei Vlotho. C. Cordes

U 23 Pfeifente: 6.12.91. 1 Weibchen Obersee (BI) M. Renner

U 23 Pfeifente 22.3.91 117 Ex. Schlüsselburg, Weserstaustufe (MI). Maximum des Winterbestandes. Ziegler

U 23 Pfeifente: 19.10.91 2 wf. Ex. bei Lage (LIP); 16.11. 1 ♂ Baggersee Moddenmühle (LIP); 20.11. 1,3 ebenda, 5.12. 2 wf. Ex. Obersee (BI); 6.12. 1 wf. Ex. ebenda ; Hadasch

U 29 Spießente 17.3.91 7M,4W, 17.11. 3M,4W HRB-Steinhorst(PB). Härtel

U 22 Schnatterente - 4.9., 10.9. und 15.9.91 je 1 ♂ auf Obersee (BI) relativ zahm. - Deutsch

U 22 Schnatterente - 1 ♂, 08.09.91, auf dem Obersee (BI).

D. Hunger

U 22 Schnatterente: 22.10.91 2,2 Ex. Baggersee Werlerfeld (LIP); 9.11. 1 ♂ Baggersee Moddenmühle (LIP). Hadasch

U 22 Schnatterente 19.1.91 1M, 20.1. 1M, 21.1. 5M,3W, 3.2. 1M,1W, 3.8. 1wf. HRB Keddhsn.(PB); 15.9. 1M,1wf., 17.11. 1M Baggersee Mantinghsn.(PB); 15.9. 1wf., 13.10. 2M, 17.11. 9Ex. Steinhorster Becken(PB); 13.10. 1M,1W Lippesee (PB); 24.7. 2wf. Teiche Windel(BI); 26.7. 1M,1wf., 23.8. 1M Obersee(BI). Härtel

U 19 Krickente - 02.03.91, 3 ♂ und 2 ♀, auf dem teilw. zugefrorenen Obersee (BI).

D. Hunger

U 19 Krickente: 53 am 26.10.91 bei Lage (LIP)  
am 6.12.91 1 schlicht Obersee (BI) M. Renner

U 19 Krickente: 9.2. 5 Ex. Werre am Klärwerk (HF); 21.2. 1,1 Werre in der  
Stadt HF; 1.3. 4,4 Ex. Obersee (BI); 18.4. 2,1 Ex. Obersee; 28.8. 3 Ex.  
Obersee; 31.8. mind. 3 Ex. bei Lage (LIP); 7.9. 20 Ex. ebenda; 19.10.  
!! 55 !! Ex. ebenda; 5.12. 3 wf. Obersee; 6.12. 1 wf. ebenda. Hadasch

U 19 Krickente - 17.08.91, 1 ♀, auf der Schlammbank im Jölle-Einlauf  
des Obersees (BI)

D. Hunger

U 19 Krickente - 05.03.91, 1 ♂, auf dem Obersee (BI)

D. Hunger

U 19 Krickente 28.1.91 287 Ex. Schlüsselburg, Weserstaustufe (MI).  
Maximum des Winterbestandes. Ziegler

H 19 Krickente BI Obersee, am 17.11.91 6 Ex. 4 weibl. und 2 männl.  
in der Naturschutzzone. M. Tiekötter

U 19 Krickente - 2.4.91 1 ♂ und 1 ♀ auf einem Artenschutzteich  
östlich Jölllenbeck (BI); Dritter Lütter-Stauteich (BI) 1 ♂ am  
10.9.91; Obersee (BI) 13.10. 3 wf, 17.11. 3 ♂, 3 ♀ und  
30.11.91 1 ♂. - Deutsch

U 19 Krickente 6.1.91 1M, 20.1. 1M, 19.2. 1wf., 31.3. 3M,2W  
HRB Keddhsn.(PB); 17.3. 1M,1W Baggersee Mantinghsn.(PB); 17.3.  
3M,2W Mülldep.Scharmede(PB); 17.2. 2M, 19.2. 1M Lutterstauteich  
3 BI-Heepen; 23.8. 1wf. Obersee(BI); 28.8. 18 Ex. Zuckerteiche  
Lage(LIP); 13.10. 1M Mülldep.Scharmede, 1M,2W Lippesee, 1W Kies-  
see Mantinghsn., 1M HRB-Steinhorst (PB); 4.11. 2M,19W HRB-Stein-  
horst(PB); 17.11. 2W Kiesesee Mantinghsn., 21 Ex. HRB-Steinhorst  
(PB); 14.12. 3Ex. Schlüsselburg, Unterwasser(MI); 15.12. 2M,1W  
Lippesee, 3M,2W HRB-Steinhorst(PB). Härtel

U 19 Krickente 4.2.1991 1 ♂ auf Stauteich III (BI). K. Conrads

U 21 Knäckente: 31.7.91 mind. 5 weibchenf. Ex. bei Lage (LIP); Hadasch

U 21 Knäckente - Obersee (BI) 29.3. und 1.4.91 2 ♂♂,  
26.4.91 2 ♂ und 1 ♀ sowie 27.4. 1 ♂. - Deutsch

U 21 Knäckente 31.3.91 2M,1W HRB Keddhsn.; 14.4. 1M Mülldep.  
Scharmede(PB); 3.5. 1M,1W Norderteich(LIP). Härtel

U 21 Knäckente - 27.03.91, 2 ♂, im Jölle-Einlauf am Obersee (BI),  
konnten bis 22.04.91 beobachtet werden, später kam  
ein ♀ dazu. D. Hunger

U 24 Spießente: 26.10.91 1 schlicht bei Lage (LIP) M. Renner

U 24 Spießente - 25.12. und 31.12.91 1 ♂ auf dem Obersee (BI).  
Deutsch

U 24 Hybrid Spießente (x Stockente?): 1 am 19.10.91 auf dem  
Obersee (BI). Ähnelt in der Färbung etwas der Kerguelen-Unterart  
A. acuta eatoni M. Renner

U 25 Löffelente 9.9.91 86 Ex. Schlüsselburg, Weserstaustufe (MI).  
Maximum des Herbstdurchzuges. Ziegler

U 25 Löffelente - 7.4.91 2♂♂ 1♀ Norderteich (DT) M.Mielke

U 25 Löffelente - 2. und 3.4.91 3 ♂, 1 ♀, 5.4. 1 ♂,  
24.4.91 1 ♂ 1 ♀ auf einem Artenschutzteich östlich Jöllenbeck (BI);  
Norderteich (LIP) 14.4.91 mind 10 ♂, 8 ♀; Obersee (BI) 26.4.  
1 ♂ und 13.10.91 1 wf. - Deutsch

U 25 Löffelente - 12.03.91 6 Ex.davon 2♂, rastende Durchzügler  
auf dem Klärteich der Fa.Windel in SenneI (BI). Strototte

U 25 Löffelente: 23.3.91 6,5 Ex. Baggersee Moddenmühle (LIP); 19.10.  
1 ♀ bei Lage (LIP); 5.11. 1 ♀ Obersee (BI). Hadasch

U 25 Löffelente 15.9.91 1wf. Lippesee(PB), 13.10. 2W Kiesesee  
Mantinghsn. (PB). Härtel

U 25 - Löffelente - 17.03.91, 7 ♂ und 2 ♀, auf dem Obersee (BI)  
D. Hunger

U 25 Löffelente - 20.04.91, 2 ♂ und 2 ♀, auf dem Obersee (BI)  
D. Hunger

U 27 Tafelente auf dem Obersee in Bielefeld-Schildesche  
1991 auffallend später und zahlenmäßig geringer Tafelentendurchzug.  
(vgl. Orn.Mbl. 36, 1988)

11. 09.	1 Ex.	06. 11.	14 Ex
14. 09.	1	14. 11.	25
03. 10.	3	20. 11.	22
14. 10.	5	22. 11.	45
19. 10	3	30. 11.	20
23. 10.	3	04. 12.	25
26. 10.	16	07. 12.	15
30. 10.	14	27. 12.	50

H. Bongards

U 27 Tafelente-62 Ex.Emmerstausee(LIP) Schierholz - 6.3.91

U 27 Tafelente - 05.03.91, ca. 60 Exempl. auf dem Obersee (BI).  
D. Hunger

U 27 Tafelente 5.7.91 HRB-Keddhsn.(PB) 1W m. 7pull. . Härtel

U 27 Tafelente - 13.03.91 1 Ex., rastender Durchzügler  
auf dem Klärteich der Fa.Windel in SenneI (BI). Strototte

U 26 Reiherente - 06.07.91 1Bp. führt 3 Junge auf dem  
Klärteich der Fa.Windel in SenneI (BI). Strototte

U 26 Reiherente 4.3.91 869 Ex. Schlüsselburg, Weserstaustufe (MI).  
Maximum des Frühjahrsdurchzuges.  
9.9.91 520 Ex. Maximum des Mauserbestandes.  
25.11.91 1095 Ex. Maximum des Herbstdurchzuges. Ziegler

U 26 Reiherente - 1991 1 Bp Hücker Moor bei Spenge (HF), 1 Brutverdacht im  
NSG Bustedter "Wiesen" bei Hiddenhausen (HF). E.Möller

U 26 Reiherente auf dem Obersee in Bielefeld-Schildesche

1991 konnte erstmals seit 1984 am Obersee keine Reiherentenbrut nachgewiesen werden.  
H. Bongards

U 26 Reiherente Teiche Windel(BI) 24.7.91 1W m. 3pull.; HRB-Keddhsn.(PB) 3.8. mind. 4Schofe (>20 pull); Zuckerteiche Warburg (HX) 1.9. 1W m. 4 pull. . Härtel

U 20. Reiherente-6.3. 12 Ex.Emmerstausee(LIP) Schierholz

U 29 Bergente - 30.12.91 2 ♀ auf Lahder "Sturmmöwen-Baggersee" (MI) unter 70 Tafel- und 256 Reiherenten. - Deutsch

U 29 Bergente 6.1.91 1M,1W HRB Keddhsn.(PB). Härtel

U 29 Eiderente - 1991 - Totfund am Remser Brock, Marienfeld (Gt) - Strothans

U 29 Trauerente 16.2.91 1M Lippesee(PB). Härtel

U 29 Trauerente - 13.10.91 1 wf auf dem Obersee (BI). - Deutsch

U 29 Samtente - 17.2.91 1 weibchenfarbenes Ex. auf der Weser bei Vlotho. C. Cordes

U 29 Samtente: 10.12.91 mind. 1 Ex. und 14.12. 2 wf. Ex. am Südlichen See in Vennebeck; Hadasch

U 29 Samtente 14.12. 2wf. südlicher See Vennebeck. Härtel

U 29 Samtente Ein wohl juveniles ♂ hielt sich vom 9. bis 12.2.91 auf dem Stauteich II an der Otto-Brenner-Str. (BI) auf. Bei scharfem Frost seit ca. 10 Tagen waren alle stehenden Gewässer zugefroren, lediglich die mit Wasser aus der Mischkanalisation der Innenstadt gespeisten Stauteiche wiesen kleinere offene Wasserflächen auf.  
M. Bongards

U 29 Samtente - 30.12.91 2 wf auf einem Baggersee "Großer Weserbogen" bei Vennebeck (MI). - Deutsch

U 28 Schellente 25.1.91 BI Obersee männl., der See ist halb zugefroren.  
M. Tiekötter

U 28 Schellente: 6.12.91 1 Männchen Obersee (BI) M. Renner

U 28 Schellente 18.2.91 310 Ex. Schlüsselburg, Weserstaustufe (MI). Maximum des Winterbestandes. Ziegler

U 28 Schellente 21.1.91 1W HRB Keddhsn.(PB); 23.1. 1M Obersee (BI); 1.11. 25Ex., 14.12. 29Ex. Staustufe Schlüsselburg(MI); 1.11. 7M,10W Hwerner Marsch (MI); 14.12. 3Ex. südlicher See Vennebeck Härtel

U 28 Schellente 31.1.1991 1 ♂ und 1 ♀ auf dem Obersee (BI). Schwimmen schnell und tauchen nicht. Jäger an der Jöllemündung machen alle Enten hoch!  
K. Conrads

U 28 Schellente: 5.1.91 7 (hauptsächlich ♂) Südlicher See (MI); 6.2. mind. 5 ebenda; 7.3. 1 ♂ Obersee (BI); 10.11. mindestens 4 Ex. Südlicher See; 5.12. 2 ♂ Obersee; 6.12. und 9.12. 1 ♂ Obersee; 10.12. 4,5 Ex. Südlicher See; 14.12. 13,16 Ex. Südlicher See. Hadasch

U 28 Schellente - 5.12.91 Obersee Bielefeld 2 ♂ (BI) - H. Späh

U 28 Schellente - 15.1.91 1 ♂ auf dem Norderteich, Billerbeck (LIP).  
V. Drefenstedt



U 32 Zwergsäger - 26.01.91, 1 ♀, auf dem Obersee (BI) schwimmend und tauchend. D. Hunger

U 32 Zwergsäger: 19.1.91 ein ♀-farbendes Ex. auf dem Baggersee Werlerfeld (LIP); 1.2. ein ♀-farbendes Ex. auf dem Obersee (BI) (soll schon 2 Wochen anwesend sein). Hadasch

U 32 Zwergsäger 23.1.91 1wf., 26.2. 1wf. Obersee(BI); 14.12. 1wf. Häverner Marsch (MI). Härtel

U 32 Zwergsäger - 30.12.91 8 ♂, 5 ♀ auf einem Baggersee in der Häverner Marsch (MI). - Deutsch

U 32 Zwergsäger 26.1.91 BI Obersee weibl. Vormittags an der Ostinsel, der See ist zum Teil zugefroren. M. Tiekötter

U 31 Gänsesäger Am 11.1. auf dem Emmerstausee bei Schieder (LIP) 19 Ex, 10 ♂, 9 weibchenfarbene. Geide

U 31 Gänsesägerpaar 2.3.91 BI Obersee, stellenweise ist noch eine Eisdecke vorhanden auf der sie Gefiederpflege machen. M. Tiekötter

U 31 Gänsesäger auf dem Obersee in Bielefeld-Schildesche  
Am 1. 3. 91 bei zu 50% vereister Wasserfläche 2 ♂ und 1 ♀.  
H. Bongards

U 31 Gänsesäger - 02.03.91, 1 ♂ und 1 ♀, auf dem Obersee (BI).  
D. Hunger

U 31 Gänsesäger: 5.1.91 1,2 Ex. Südlicher See bei Vennebeck (MI); 1.3. 1,2 Ex. Obersee (BI); Hadasch

U 31 Gänsesäger: 29.3.91 ein Paar auf Kiesteich in Kalletal-Varenholz beobachtet. ( LIP ) Frevert

U 31 Gänsesäger 6.1.91 1M HRB Keddhsn.(PB); 16.2. 1M,2wf., 17.11. 1wf., 15.12. 1wf.Lippesee (PB); 23.3. 3wf., 6.12. 2M,1wf. Aabachtalsp.(PB); 14.12. 119 Häverner Marsch (MI). Härtel

U 31 Gänsesäger-6.3. 17 ♂ u. 7 wf..Emmerstausee(LIP)Schierholz

U 31 Gänsesäger 18.2.91 303 Ex. Schlüsselburg, Weserstaustufe (MI).  
Maximum des Winterbestandes. Ziegler

U 31 Gänsesäger - Jan. und Feb. 1991 regelmäßig bis zu 10 ♀ und ♂ auf der Weser zwischen Bad Oeynhausen und Vlotho. C. Cordes

U-43 Wespenbussard 1.Ex. kreist am 20.5.91 über Felder in  
Rotenhagen (GT) M.Künsebeck

U 43 Wespenbussard 1991 1BP Paderborner Hochfläche. Härtel

U 42 Schwarzmilan: 14.3.91 10.00 Uhr 1 Schwarzmilan über Höxter (Bödexter Weg), gehaßt von 2 Turmfalken. Olsson

U 42 Schwarzmilan: 8.6.91 1 Ex. überfliegt Holzhausen (Externsteine)  
(LIP)(14.40 Uhr): Hadasch

U 41 Rotmilan - 1990 versucht ein Bp. in Löhne-Bischofshagen (HF), TK 25 3818/1, den Horst eines Mäusebussards zu besetzen. Der Horst wird zwar von den Rotmilanen ausgebaut, eine Brut jedoch kommt wegen der ständigen Auseinandersetzungen mit den Mäusebussarden nicht zustande.

1991 sind die Rotmilane wieder in dem Bereich. Aber auch in diesem Jahr kommt es nicht zu einer Brut. B. Kriesten

U 41 Rotmilan 1 Ex. am 26.05.91 über Bi-Wellensiek (BI) W. Beisenherz

U 41 Rotmilan: 28.2.91 2 Ex. zusammen mit 60 Kranichen bei Lemgo ziehend beobachtet. Olsson

U 41 Rotmilan 1991 seltener im Kreis Paderborn als in den Vorjahren. Härtel

U 41 Rotmilan: 9.6.91 1 Ex. überfliegt den Füllenbruch (HF) in Richtung NW; 27.6. 1 Ex. kreist in Südlengern (HF) : Hadasch

U 41 Rotmilan - 10.12.91 2 über Vlotho-Exter (HF). -5°C, kalter, sonniger  
Frosttag! E.Möller

L 51 Seeadler 1imm. sitzt auf Mast im Unterwasser der Stau-  
stufe Schlüsselburg, streicht nach Belästigung durch Mantelmöwe  
nach wesenabwärts ab(MI). Härtel

U 44 Rohrweihe: 1991 wieder eine erfolgreiche Brut auf dem MTB Bünde (HF);  
mindestens 13.4. Horstbaubeginn durch das ♂, 19.7. 2 flügge Rohrweihen;  
im Gegensatz zu den letzten Jahren jagten die Altvögel sehr wenig  
northwestlich des Brutgebietes ; die Beobachtung eines jagenden Weibchens  
am 3.6. an der Aa in Stedefreund läßt eine Verlagerung nach SO vermuten.  
Olsson/Hadasch

U 44 Rohrweihe - 14.4.91 Norderteich (LIP) 1 ♂ u. 1 ♀ ;  
27.4.91 1 wf Ex Jöllenbeck (BI) Richtung Ost überfliegend;  
3.7.91 1 ♀ nördlich des Obersees (BI) im Suchflug über Acker  
allmählich Richtung Nord weiterfliegend. Höhe Brake (BI) dann  
aus den Augen verloren; 24.8.91 südlich Bardüttingdorf (HF)  
1 ♂ niedrig tlw. Suchflug Richtung SW fliegend; 21.9.91 1 wf Ex  
Richtung SW Jöllenbeck (BI) überfliegend. - Deutsch

U 44 Rohrweihe Im Sommer 1991 an 5 Stellen im südlichen Kreis  
PB zu beobachten. Härtel

U 44 Rohrweihe - 23.04.91 3 Ex.kreisend in ca.350m Höhe  
über den Schilffeldern der Fa.Windel in SenneI (BI).Strototte

U 44 Rohrweihe 14.9.1991 1 (weibchenfarbig) über BI-Sieker  
SW-ziehend. K. Conrads

U 44 Rohrweihe - 1991 1 Bp im Bereich des MTB 3817 Bünde. E.Möller

U 44 Rohrweihe - 1991 - hat einen Horst mit drei Jungen im Gerstenfeld an der Ems südwestlich von Harsewinkel (Gt). Zwei Jungvögel flogen am 17.08. aus.- Strothans

U-45 Kornweihe 1.Ex. am 30.1.91 im Enger Bruch (HF), zwei Elstern hassen auf sie M.Künsebeck

U 45 Kornweihe 16.2.91, auch 17.2., 20.2., 24.2. je 1,0 Ex. Bielefeld, Windelsbleiche, Rieselfelder (nähe Wilhelmsdorfer Straße). W. Strototte

U 45 Kornweihe - 3.2.91 südlich Oppenweher Moor (MI) 2 ♂♂  
23.2.91 1 ♂ im Suchflug über einem Acker in Höhe Baggersee Moddenmühle (LIP), 27.10.91 1 wf Ex Richtung Süd Obersee (BI) überfliegend und 28.12.91 südlich Oppenweher Moor (MI) 1 wf Ex. Deutsch

U 45 Kornweihe - 16.02.-24.02.91 1 Ex.hielt sich in dieser Zeit in Windelsbleiche (BI) östl. vom Scherpelsweg auf. Suchflug über Schilffelder. Strototte

Kornweihe ♂ 1 Ex. 9.2.91. Der Vogel flog sehr niedrig über der Krautvegetation an einem Feldrand. Belle (LIP).

V. Drefenstedt

U 45 Wiesenweihe - 1991 - am 12.05. ein Weibchen sitzend auf einem Weidepfahl am Flughafen Gütersloh (Gt). - Strothans

U 45 Wiesenweihe 1991 eine Brut auf Paderborner Hochfläche. Härtel

U 32 Habicht: 1991 1 Bp. auf einer Untersuchungsfläche im Osten von Herford (1982 2 Bp.; 1983 1 Bp.). Also keine Zunahme innerhalb von 10 Jahren. Gehring/Meier/Schmidt/Otte/Hadasch

U 38 Sperber: 8.3.91 Ein Sperber versucht in der Herforder Innenstadt eine Ringeltaube im Flug zu schlagen. Olsson

U 38 Sperber: 31.3.91 Ein Totfund (ohne äußere Verletzungen) an einem Wanderweg in der Nähe des Herforder Stuckenbergs. 2 Brutpaare auf einer Untersuchungsfläche östlich des Senders (HF)(1982 u. 1983 je 1 Bp); Otte/Gehring/Hadasch

U 36 Mäusebussard - In der Bielefelder Innenstadt (Bereich August-Bebel-Str./Wochenmarkt/Alter Friedhof) immer dasselbe Ex am 25.10., 7.10., 10.10., 23.10., 2.11., 4.11.91 und 18.11.91 meist auf Dächern in Nähe von Straßentauben-Kolonien sitzend. Er wurde während seines Aufenthaltes selten von Saatkrähen bedrängt, häufig von Dohlen angefliegen und fast ständig von Elstern (bis 8 Ex gleichzeitig) belagert. In Jöllenbeck (BI) baute 1 Ex (z.B. am 4.4.) ein Rabenkrähennest weiter aus, das sich in einem zwischen der Bebauung liegenden Siek (jeweils 80 m von den Häusern entfernt) auf einer Pappel befindet. Es kam aber nicht zu einer Brut. Gewöhnen sich einige Mäusebussarde, nachdem nun schon länger Jagdverbot besteht, etwas mehr an die Menschen? - Deutsch

U 36 Mäusebussard 1991 belegter Horst. Bad Salzuflen, Loosehochwald (LIP). S. Haubold

U 36 Mäusebussard: 1991 6 Bp. auf einer Untersuchungsfläche im Osten von Herford (1982 5 Bp.; 1983 6 Bp.). Keine weitere Zunahme seit Jahren !!! Bassner/Gehring/Meier/Schmidt/Otte/Hadasch

U 37 Rauhfußbussard - 3.2.91 1 Ex (♀ oder juv) südlich des  
Oppenweher Moores (MI). - Deutsch

U 46 Fischadler - 29.3.91 östlich von Jöllenbeck (BI) 1 Ex  
mittags niedrig Richtung Ost überfliegend. - Deutsch

U 49 Turmfalke - 1991 2 Bp. im Biologiezentrum Bustedt, Hiddenhausen (HF), TK 25  
3817/2. Anfangs versuchten beide Bp. in nur 6 m Entfernung im Turm des Biologie-  
zentrums zu brüten. Wegen der ständigen Auseinandersetzungen zog das später ein-  
getroffene Bp. in ein Krähenest um, 150 m vom ersten Brutstandort entfernt.

B. Kriesten

U 49 Turmfalke - 26.6.91 3 fast flügge Junge auf mit Altstroh  
gefülltem Wohnhausboden (Haus bewohnt), werden von beiden Alt-  
vögeln gefüttert. Heesten/Horn (DT) M. Mielke

U 49 Turmfalke: 1 erfolgreiche Brut, 3 Jungvögel, im gleichen  
Gebäude 1 Schleiereulenbrut auf dem Hof Reckefuß  
in Kalletal-Bentorf (LIP) Frevert

U 47 Merlin 5.4.91 0,1 Ex. Spenge, Kirchstraße (HF). Im Jagdflug  
durch Garten Ri. NE fliegend. U. Allert

U 47 Baumfalke

1 Ex. jagd nahe Versmold in der Ortschaft Oesterweg, Am 6.05.91  
Am 6.08.91 konnte ich ein Ex. jagend im Versmolder Ortsteil  
Bockhorst nahe der niedersächsischen Grenze jagend beobachten.  
Am 25.08.91 beobachtete ich ein Paar mit einem Jungvogel in  
Harsewinkel - Greffen, hier waren die Altvögel noch bis zum  
21.09.91 in einem kleinen Kiefernwald anzutreffen.

Wessel.

U 47 Baumfalke 1991 2 Paare im Eggegebirge; 2 Paare auf Pader-  
borner Hochfläche. Härtel

U 47 Baumfalke 20.7.1991 sitzt 1 auf Freileitung in Isingdorf,  
Stadt Werther (GT). Kreist dann überm Feld. K. Conrads

U 48 Wanderfalke 16.8.91 0,1 Ex. Schlüsselburg, Weserstaustufe (MI).  
Am 16. u. 21.10. 1 imm. Ex. Ziegler

U 48 Wanderfalk 2.1.91 1 Ex. (W?) auf Hochspannungsmast NNE Ober-  
see (BI); 6.1. 1 Ex. westlich Keddhsn. (PB); 14.12. 1 diesj.  
schlägt Lachmöwe, Schlüsselburg (MI). Härtel

U 51 Rebhuhn 23.6.91 1M westlich Büren am Alten Hellweg (PB);  
29.6. 1 Ex. östlich Etteln (PB). Härtel

U 51 Rebhuhn - 25.02.91, 5 Ex. in Halle (GT), Flurstraße. 1 Ex. am 28.04.91  
in der Kleinen Heide in Halle vor einem Hund warnend. Bader, A.

U 41 Rebhuhn: Im Bereich der Gemeinde Kalletal-Bentorf (LIP)  
konnte eine Rebhuhnpopulation von nunmehr 5 Ketten festgestellt  
werden Frevert

U 51 Rebhuhn - 21.5.91 1 Ex um ca. 5.20 Uhr in Bielefelder  
Innenstadt auf Parkplatz nördlich des Wochenmarktes. Als ich mich  
ihm näherte, flog es Richtung Ost davon. - Deutsch

U 51 Rebhuhn 1 ♂ am 19.05.91 auf Rasenfläche der Universität (BI) W. Beisenherz

U 51 Rebhuhn - Sommer 91 1 Kette mit 7 Jungen, Hohenhausen (LIP),  
1 Kette mit 9 Jungen, Hohenhausen (LIP),  
1 Kette mit 8 Jungen, Brosen (LIP),  
1 Kette mit 10 Jungen, Brosen (LIP)  
R. Schulz

U 52 Wachtel 8.6.91 2ruf.Ex. Sintfeld(PB); 10.7. 5ruf.Ex. Oppen-  
weher Moor(MI). Härtel

U 56 Wasserralle 3.5.91 1 ruf.Ex. Norderteich (LIP). Härtel

U 57 Wachtelkönig 29.6.91 1sing.Ex. Sintfeld(PB). Härtel

U 59 Bläßhuhn 1991: HRB Keddhsn.(PB):3Paare m. 4Bruten; HRB-  
Husen (PB): 3Paare m. 3Bruten. Härtel

U 54 Kranich - 1991 - ca. 30-35 Ex. zogen um 12.50 Uhr am 07.12.  
über den Flughafen (Gt) in Richtung Norden; 5 Kraniche um 15 Uhr  
über Gütersloh (Gt) in südliche Richtung. - Strothans

U 54 Kranich 10.3.91 zwischen 18.45 und 19 Uhr 4 Keile mit insgesamt ca. 450  
Kranichen über BI-Heepen Ri. ONO.

13.3.91 12.15 Uhr über Heepen 75 Ex. sehr hoch Ri. O.

20.11.91 über Heepen gegen 15.30 Uhr ca. 300 und um 16 Uhr ca. 150 Ex., die abweichend  
von der üblichen Richtung nach NW zogen, um 17 Uhr ein weiterer kleiner Trupp in  
gleicher Richtung. H. und M. Bongards

U 54 Kranich 21.11.91 ca. 11.00 h 22 Ex. Halle/ Künsebeck (GT).  
Fedora

U 54 Kranich 11.11. 1991 ca. 120 in 2 Formationen über Bock-  
schatzhof (BI) SW-ziehend. K. Conrads

U 54 Kranich - 1.3.91 ca. 5 über Hiddenhausen (HF) nach Osten.

7.3.91 20 rasten morgens auf einem Acker am Elverdisser Friedhof (HF).

14.3.91 63 über Vlotho-Exter nach Osten.

17.11.91 34 über Exter (HF) in Nord-Süd-Richtung; gegen 22 Uhr ein großer Trupp  
ganz niedrig über Herford Richtung Süd. E.Möller

#### U 54 Kranich

Am 1.03.91 48 Ex. Versmolder Bruch ziehend nach Osten.

Am 6.03.91 75 Ex. Versmolder Bruch ziehend nach Osten.

Am 9.03.91 58 Ex. Versmolder Bruch ziehend nach Osten. Wessel

U 54 Kranich 5.3.91 18.20 h 120 Ex. Spenge (HF). Richtung NE ziehend;  
23.15 h Zugrufe.

12.3. 11.50 h 40 Ex. Richtung ENE; 22.05 h Zugrufe einer kleinen  
Gruppe; 22.15 h Zugrufe einer großen Gruppe; 22.35 h Zugrufe  
einer kleinen Gruppe.

13.3. 5.09 h Zugrufe einer kleinen Gruppe, Ri. NE. U. Allert

U 54 Kranich: 26.10.91 um 15.05 Uhr 59 über Lage (LIP) nach SW,  
27.10.91 um 11.00 Uhr ein Trupp rufend über Bielefeld (BI) und  
20.11.91 um 15.50 120 über Bielefeld (BI) nach WNW ziehend

M. Renner

U 54 Kranich 13.03.91 22.45 Uhr Bi-Wellensiek (BI) überfliegend

18.03.91 13.00 Uhr 5 Ex. Bi-Lohmannshof überfliegend

21.11.91 7.50 Uhr Bi-Wellensiek (BI) überfliegend

W. Beisenherz

U 54 Kranich 06.05.91 18.00 Uhr Bi-Milse (BI) überfliegend

H. Späh

U 54 Kranich: Mehrere Züge über Kalletal-Bentorf(LIP )

1 Keil 11,30 Uhr mit 83 Ex.

Frevert

U 54 Kranich 9.3.91 ca. 25-30 Ex. Bielefeld, Hoberge (BI). Sehr schnell Ri. N ziehend. H.- P. Reimann

U 54 Kranich 28.2.1991 2 Keile zu je ca. 40 am Spiegelsberger Weg (BI) NE-ziehend.

5.3.1991 in der Dunkelheit ca. 23 h NE-ziehend. K. Conrads

U 54 Kranich - 31.12.91 ! 24 Ex stumm und niedrig Richtung WSW Jöllenbeck (BI) in weitem "V" überfliegend. - Deutsch

U 54 Kranich: 9.3.91 100 Ex. (=> Osten) über der Uhlandstr. in Herford; 12.3. morgens gegen 7.00 Uhr ziehende Trupps ebenda; 22.00 Uhr ein Trupp zieht nach NO ebenda; 22.50-23.15 Uhr fast durchgehend ziehende und rufende Kraniche über der Uhlandstr. in HF; 20.11. 19.15 Uhr ein ziehender Trupp ebenda. Hadasch

U 54 Kranich: 28.2.91 11.30 Uhr 60 Ex. nach NO ziehend (Lemgo LIP); 1.3. 11.00 Uhr 150 Ex. in 2 Keilen über Lippinghausen (HF); 10.3. 18.00 Uhr 15 Ex. von SW => NO ebenda; 20.11. 130 Ex. über dem Wesertal bei Höxter (N => S): Olsson

U 54 Kranich-  
5.03.91,? Ex. Halle(GT), 19.10 Uhr Flugrichtung NO  
9.03.91, ca. 100 Ex. " " 15.30 Uhr " NO  
18.11.91, ca. 100 Ex. Bielef., 13.45 Uhr " WSW  
Bader, A.

U 60 Austernfischer 1991 15 Brutpaare. Schlüsselburg, Weserstaustufe (MI). Ziegler

U 63 Flußregenpfeifer-  
Brutversuch auf Sandinsel im Regenrückhaltebecken Halle(GT), Hachhowe. Kurz vor dem Schlupf (14.07.91) wurde die Nistmulde mit 4 Eiern verlassen. Ursache: Vermutlich spielende Kinder. Bader, A.

U 63 Flußregenpfeifer 17.4. u. 20.4. BI Obersee Jöllebrücke, am 26.4. Paarung auf der Schlammbank, Aufenthalt vom 27.4.-9.6.91 M. Tiekötter

U 63 Flußregenpfeifer: 1991 ein Brutpaar im Füllenbruch (aber wohl ohne Erfolg); 1991 ein Bp. in einer Sandkuhle im Raum Diebrock (HF)(Gehring); 31.7. 9 Ex., 31.8. 3 Ex. bei Lage(LIP); Hadasch

U 63 Flußregenpfeifer 1991 >12 Brutpaare. Schlüsselburg, Weserstaustufe (MI). Ziegler

U 63 Flußregenpfeifer - 17.05.91 u. 22.05.91, ein Exempl. auf der Schlammbank im Jölle-Einlauf des Obersees (BI)

D. Hunger

U 62 Sandregenpfeifer 1991 1 Paar. Schlüsselburg, Weserstaustufe (MI). Starker Brutverdacht. Ziegler

U 61 Kiebitz Die Kiebitzkolonie im Bereich der Aa-Niederung unterhalb des Schelphofes (BI) bestand 1990 noch aus 1 bis 2 Paaren und ist 1991 erloschen.

Die ehemals große Kiebitzkolonie auf Feldern und ehemaligen Wiesen zwischen Heepen und Heeper Fichten (BI), die vor 10 Jahren noch aus mindestens 7 Paaren bestand, geht auch ihrem Ende entgegen. 1991 waren hier noch 3 Paare anwesend, über Bruterfolg ist nichts bekannt. Nicht mehr besiedelt werden die Ackerflächen, die seit 2 Jahren stillliegen. M. Bongards

U 61 Kiebitz. 2 Brutpaare in Bad Salufden-Lockhausen.

Saatgut Dippe, LIP Stock

U 61 Kiebitz: 22.7.91 Ein Trupp von 52 Ex. überfliegt um 14.15 Uhr Südlengern (HF) in Richtung NNW; 31.8. 1 Ex. (unter über 250 Ex.) bei Lage mit stark verletztem linken Flügel (hing bis ins Wasser; der Vogel war nicht mehr flugfähig, aber sonst scheinbar gesund), mit Sicherheit Leitungsanflug !! sonst 31.7. 3 Ex., 7.9. 250-300 Ex., 14.9. 350-400 Ex. und 19.10. 59 Ex. alle bei Lage (LIP); Feld neben dem Baggersee Werlerfeld (LIP): 28.9.-21.11. Pentade 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65  
Anzahl 59 ? ? - ca.90 1 68 - 94 - -

Die Vögel scheinen sich nur kurz vor Sonnenuntergang in größerer Zahl dort aufzuhalten (z.B. 9.11. 14.30 Uhr 0 Ex., 15.20 Uhr 57 Ex. und 15.45 Uhr 94 Ex.) Hadasch

U 61 Kiebitz 4.3.91 2320 Ex. Schlüsselburg, Weserstaustufe (MI).  
Maximum des Frühjahrsdurchzuges.  
14.10.91 4460 Ex. Maximum des Herbstdurchzuges. Ziegler

U 61 Kiebitz : 3.3.91 Zwischen 13.30 und 16.30 Uhr zogen 440 Ex. am Schweichler Wald entlang (W=>NO). Olsson

U 77 Zwergstrandläufer: 7.9.91 4 Ex. (Immat.) bei Lage (LIP) ; Hadasch

U 77 Zwergstrandläufer 1.9.91 1 Ex. i. Ruhekleid Zuckerteiche Warburg (HX). Härtel

U 77 Sichelstrandläufer: 19.10.91 ein Ex. bei Lage (LIP): Hadasch

U 78 Alpenstrandläufer 28.8.91 7 Ex. Zuckerteiche Lage; 15.9. 5 Ex. HRB-Steinhorst. Härtel

U 78 Alpenstrandläufer: 7.9. 3 Ex., 14.9. 1 Ex. und 19.10. 4 Ex. bei Lage (LIP); 13.10. 1 Ex. am Baggersee Moddenmühle (LIP) bei strömendem Regen; Hadasch

L 51 Sumpfläufer 28.8.91 1 diesj. Ex. Zuckerteiche Lage (LIP). Härtel

U 79 Kampfläufer: 31.7.91 3 Ex., 31.8. 7 Ex. und 14.9. 3 Ex. bei Lage (LIP); Hadasch

Kampfläufer 28.8.91 3M (1 diesj.), 4W Zuckerteiche Lage (LIP); 1.9. 4M (1 diesj.) zuckerteiche Warburg (HX). Härtel

U 66 Zwergschnepfe: 22.11.91 1 am Johannisbach unterhalb des Obersees (BI) M. Renner

U 66 Zwergschnepfe - Am 11.10.1991 fanden Kinder 1 totes Ex. in Löhne-Griechenland (HF), TK 25 3818/1. Der frisch tote Vogel kommt als Präparat ins Biologiezentrum Bustedt. B. Kriesten

U 65 Bekassine - 25.08.91 10 Ex. am Heidekolk Grundheide (BI). Strototte

U 65 Bekassine - vom mind. 19.9.91 bis zum 26.9.91 rastete 1 an einem Kleingewässer in Vlotho-Exter (HF); täglich kontrolliert! E. Möller

U 65 Bekassine 1991 2-3 Paare im NSG Eselsbett (PB); 28.8. 6 Ex. Zuckerteiche Lage (DT); 1.9. 3 Ex. Zuckerteiche Warburg (HX). Härtel

U 65 Bekassine: 13.4., 17.4., 20.4., 11.9., 20.9. je 1 Ex. und 23.4.91 2 Ex. im Füllenbruch (HF); 31.7. 10 Ex., 31.8. 14 Ex., 7.9. 21 Ex., 14.9. 3 Ex. und 19.10. 1 Ex. bei Lage (LIP). Hadasch

U 67 Waldschnepfe: Am 1.4.91 ein Ex. im Staatsforst Bentorf  
( LIP ) abstreichend beobachtet. Frevort

U 67 Waldschnepfe - 30.3.91 um 19.20 Uhr ein Ex. quorrend und  
putzend NSG Externsteine/Knickenhagen (DT).

Weitere Flug- und Rufbeobachtungen:

6.4.91 ein Ex. um 20.26 Uhr

9.4.91 1. Ex. um 20.23 Uhr, dann jeweils 20.43 Uhr, 20.45 Uhr,  
20.47 Uhr, 20.56 Uhr, 21.01 Uhr, letzte Beob. um 21.03 Uhr.

15.4.91 1. Ex. um 20.38 Uhr, dann 21.03 Uhr, 21.05 Uhr, letzte  
Beob. um 21.10 Uhr.

30.4.91 1. Ex. um 20.55 Uhr, dann 21.02 Uhr, 21.05 Uhr, 21.16  
Uhr, 21.20 Uhr, 21.23 Uhr, 21.28 Uhr, 21.30 Uhr, letzte Beob. um  
21.32 Uhr.

18.5.91 1. Ex. 21.25 Uhr, dann 21.31 Uhr, 21.38 Uhr, letzte Beob.  
um 21.42 Uhr

Alle Beobachtungen auf dem Kamm des Knickenhagen/NSG Externsteine  
(DT) M.Mielke

U 69 Pfuhlschnepfe: 7.9. und 14.9.91 je Ex. im Jugendkleid bei Lage (LIP);  
(7.9. der eine Vogel scheint einen verletzten Flügel zu haben, denn er läßt  
ihn bis ins Wasser hängen, kann aber normal fliegen; Verletzung durch  
Leitungsanflug ?) Hadasch

----- Regenbrachvogel

Am 24.06.91 konnte ich 1 Ex. bei der Nahrungssuche mit  
einigen Gr.Brachvögeln auf einer abgeernteten Wiese im  
Versmolder Bruch beobachten. (KreisGT.) Wessel.

U 68 Gr.Brachvogel

26.02.91 Erstankunft der Brutvögel, ab dem 2.08.91 keine  
Beobachtung mehr im Versmolder Bruch. (Kreis GT )  
Wessel.

U 68 Brachvogel - 7.8.91 1 überfliegt Vlotho-Exter (HF) Richtung Westen.  
E.Möller

U 73 Rotschenkel: 31.8.91 3 Ex. bei Lage (LIP); Hadasch

U 73 Rotschenkel 1.9.91 1Ex. Zuckerteiche Warburg (HX); 13.10.  
1Ex. HRB-Steinhorst (PB). Härtel

U 73 Rotschenkel 1991 2 Brutpaare. Schlüsselburg, Weserstaustufe  
(MI). 1 Paar mit erfolgreicher Brut. Ziegler

U 75 Grünschenkel: 31.7. 1 Ex., 31.8. 2 Ex. und 7.9.91 1-2 Ex. alle bei Lage  
(LIP): Hadasch

U 75 Grünschenkel 28.8.91 1Ex. Zuckert.Lage (LIP); 31.8. 3Ex. Aa-  
bachtalsperre (PB); 1.9. 3Ex. Zuckerteiche Warburg (HX); 15.9.  
1Ex. Lippensee (PB); 15.9. 1Ex. Kiessee Mantinghsn. (PB); 15.9.  
1Ex. HRB-Steinhorst (PB). Härtel

U 71 Waldwasserläufer - 29.7.91 1 Ex östlich von Jöllenbeck (BI).  
30.12.91 2 Ex an den Lahder Baggerseen (MI). - Deutsch

U 75 Grünschenkel - 1.9.91 1 überfliegt Vlotho-Exter (HF) Richtung Westen.  
Bereits Mitte August 91 ebenfalls dort einer. E.Möller

U 71 Waldwasserläufer 30.6.91 3Ex., 1.9. 2Ex. Zuckert. War-  
burg (HX); 28.8. 2Ex. Zuckert.Lage (LIP); 31.8. 1Ex. Aabach-  
talsp. (PB). Härtel



U 71 Waldwasserläufer: 27.7., 2.8., 21.8. und 23.8.91 je 1 Ex. im Füllenbruch (HF); 27.11. ein Ex. laut und aufgereggt rufend bei Bünde (Überfliegt Wiesengelände); Hadasch

U 71 Waldwasserläufer - 24.04.91 2 Ex. auf den Rieselfeldern der Fa. Windel in SenneI (BI). Strototte

U 72 Bruchwasserläufer 31.8.91 1 Ex. Aabachtalsperre (PB); 1.9. 6 Ex. Zuckert. Warburg (HX); 9.9. 1 Ex. Keddhsn. (PB). Härtel

U 76 Flußuferläufer: 7.5.91 1 Ex. an der Aa bei Stedefreund (HF) mit eindeutig gelben Beinen; 2.9. ein rufendes Ex. über der HF- Innenstadt. Hadasch

U 76 Flußuferläufer 1991: HRB-Keddhsn. (PB): 18.5. 1 Ex., 20.7. 3 Ex., 25.7. 1 Ex., 26.8. 1 Ex.; Obersee (BI): 25.5. 1 Ex., 4.8. 1 Ex., 19.8. 1 Ex., 23.8. 1 Ex.; Zuckert. Warburg (HX): 30.6. 1 Ex., 1.9. 1 Ex.; 19.5. 3 Ex. Norderteich (LIP); 24.7. 2 Ex. Windel (BI); 28.8. 4 Ex. Zuckerteiche Lage (LIP). Härtel

U 76 Flußuferläufer 07.05.91 3 Ex. Windrosensee/Lage (LIP) H. Späh

U 76 Flußuferläufer - 22.05.91, 1 Exempl. auf der Schlammbank im Jölle-Einlauf des Obersees (BI)

D. Hunger

L 22 Lachmöwe 1991 1 Brutpaar. Schlüsselburg, Weserstaustufe (MI). Brut erfolglos. Ziegler

L 22 Lachmöwen: wieder diverse Fröhsommerbeobachtungen im Raum Herford: 20.6. 1 Ex. Füllenbruch (O=>W); 2.7. 2 Ex. (=>SW) ; 9.7. 1 Ex. (=> W); 12.7. 6 Ex. (O=>W) (Olsson); 13.7. 34 Ex. (O=>W); 15.7. 17 Ex. (O=>W); 16.7. 4 Ex. (O=>W); 19.7. 7 Ex. (O=>W) alle Beobachtungen Südlengern; 20.7. 7 Ex. über Lippinghausen; Hadasch

L 22 Lachmöwe-11.5. 5 Ex. Norderteich (LIP) Schierholz

L 21 Sturmmöwe - Obersee (BI) am 13.1.91 1 Ex im 1. Winter, 23.2. 3 ad. + 1 im 1. Winter, 15.12. 1 Ex. im 1. Winter und 25.12. 2 ad. - Deutsch

L 21 Sturmmöwe - 23.02.91, 6 Exempl. am Obersee (BI) D. Hunger

L 21 Sturmmöwe 1991 51 Brutpaare. Schlüsselburg, Weserstaustufe (MI). Ziegler

L 21 Sturmmöwe: 28.1.91 1 immat., 1.2. 2 immat., 1.3. 4 ad. und 5.12. 1 ad. und 1 immat. alle Obersee (BI). Hadasch

L 21 Sturmmöwe. 22. 11. 91 1 juv. Ex. am Obersee in Bielefeld-Schildesche. H. Bongards

U 21 Sturmmöwe: 22.11.91 1 im 2. Winterkleid am Obersee (BI), 2.12.91 um 14.00 Uhr 1 im 1. Winterkleid über Bielefeld nach Süden und am 8.12.91 um 12.20 Uhr 3 ad über Bielefeld nach Südwesten ziehend

M. Renner

L 21 Sturmmöwe 23.1.91 2 ad., 4 (1. Winter) Obersee (BI); 3.2. 35 Ex., 16.2. 36 Ex. Lippesee (PB); 17.3. 1 ad. Baggersee Mantingsn. (PB). Härtel

L 21 - Silbermöwe - 17.03.91 - 1 Exempl. in einem Schwarm Lachmöwen auf dem Obersee (BI).

D. Hunger

L 21 Silbermöwe 1991 2 Brutpaare. Schlüsselburg, Weserstaustufe (MI).  
1 Paar mit erfolgreicher Brut. Ziegler

L 21 Silbermöwe - 15.12.91 mittags 1 ad. (+ 3 gleichgroße Jungmöwen)  
Jöllenberg (BI) Richtung West überfliegend. 22.12.91 1 Ex im  
1. Winter auf dem Obersee (BI). - Deutsch

L 21 Silbermöwe: 5.1.91 1 ad. (Winter), 2 immat. Südlicher See bei Vennebeck  
(MI); 6.2. 1 ad. ebenda; 5.12. 1 immat. Obersee (BI); 10.12. 1 ad. Vennebeck  
(MI); 14.12. 1 ad., 1 immat. Vennebeck. Hadasch

L 21 Silbermöwe 3.2.91 1 ad., 3 imm., 5 Ex. Lippensee (PB), 23.8.  
1 ad. Obersee (BI). Härtel

U 21 Silbermöwe: 6.12.91 1 ad. im Winterkleid gegen 12.00 Uhr kurz  
am Obersee (BI) rastend. M. Renner

Weißkopfmöwe: 14.12.91 Gegen 15.30 Uhr fliegt ein Ex. im 1. Winterkleid  
die Weser flußabwärts, rastet ca. 10 min auf dem Südlichen See (Ven-  
nebeck, MI). Der See ist fast zugefroren. Anschließend fliegt der Vogel  
weiter flußabwärts. Beschreibung: --deutlich Silbermöwengroß,-- ganz  
schwarzer Schnabel, -- Kopf und Brust sehr hell,-- wenige dunkle Striche  
auf der Halsrückseite, -- Rücken dunkel geschuppt, -- Beine fleischfarbend  
-- scharf abgegrenztes schwarzes Schwanzband. Hadasch

#### Flußseeschwalbe:

Nachtrag: 21.5.90 1 Ex. kreist ca. 10 min über dem Obersee (BI); 5 Sturzflüge  
konnten beobachtet werden ( 2 waren erfolgreich --> 6-8 cm lange Fische!);  
Beschreibung: -- Beine schwarz;-- hellroter Schnabel (ohne dunkle Spitze);  
-- hellgraue Flügel mit leicht schwärzlichen Handschwingen;-- großer  
weißer Fleck zwischen Kopfplatte und Schnabel. Hadasch

L 23 Trauerseeschwalbe 19.5.91 BI Obersee gegen 20.30 Uhr,  
hat sich nur an diesem Abend hier aufgehalten. M. Tiekötter

L 23 Trauerseeschwalbe-11.5. Norderteich(LIP) Schierholz

L 23 Trauerseeschwalbe 15.9.91 1 ad. fliegt südl. Kaunitz über Fel-  
der (GT). Härtel

L 23 Trauerseeschwalbe Am 28.5. über dem Emmerstau=  
see, Schieder (LIP), 16 Ex, Insektenfang.

'Geide'

L-25 Hohltaube Koppul. am 1.4.98 auf A-Mast am Insingdorfer-  
Wald, MTB Spenge (HF) M.Künsebeck, C.Stange

L-25 Hohltaube am 30.5.91 sucht 1 Ex. Nahrung auf Wiese und  
fliegt in nahen Buchenwald bei Suttorf (GT) M.Künsebeck

L 25 Hohltaube singt 29.3.91 im Quentsiek, ssi. Grünau (LIP). M. Bongards

L26 Ringeltaube: Am 20.2.91 gegen 16.30 Uhr 5000-6000 Ex  
futtersuchend auf einem Feld bei Bentorf ( LIP ) Frevert

L-27 Turteltaube am 30.5.91 Rufe bei Neuenkirchen  
am 8.6.91 am Hücker Moor (HF) M.Künsebeck

L 29 Kuckuck 11.6.91 BI Obersee um 20.30 Uhr, weibl. braune Morphe.  
Auf einem Zaunpfahl sitzend an der Nordseite des Sees, ein kichernder  
Ruf und dann den Standort wechselnd. M. Tiekötter

L 29 Kuckuck: 1991: Ab Anfang Mai Brutverdacht im Füllenbruch (HF), mehr-  
mals 2 Ex. beobachtet. Ebenfalls Brutverdacht östlich des Senders (HF).

Hadasch

L 29 Kuckuck ca. 25.5.91 1 Ex. Bielefeld, Theesen, Köckerwald (BI).  
Schmitz

L31 Schleiereule: 5.4.91 ein Totfund an der Bahnlinie am Stellwerk in Löhne  
(HF) zusammen mit einer Waldohreule (beides Stromopfer). Sommer 1991:  
ein Totfund an der Bielefelder Str. zwischen Herford und Stedefreund  
(Autoopfer). 4 Brutpaare innerhalb einer 12 km<sup>2</sup> großen Fläche östlich des  
Senders (HF; Teil MTB 3818) in regelmäßig kontrollierten Kästen (1981-  
1987, 3-4 Bp.), 1991 zusätzlich 2 weitere Bp. auf vorher nicht kontrollierten  
Höfen ; Hadasch

L 31 Schleiereule: Am 15.6. und 6.7.91 wurden von H. Hasenclever  
im Kalletal aus 5 Bruten beringt:

- 5 Jungvögel Bentorf, Hof Reckefuß
- 5 " Faulensiek, Hof Brand
- 8 " Heidelbeck, Forstmuseum
- 4 " Hohenhausen, Hof Kordhanke
- 3 " Westorf Hof Stock( alle LIP )

Am 2.7.91 Totfund eines Jungvogels auf dem Hof Reckefuß Bentorf  
Frevert

L-31 Schleiereule Auf dem MTB Spenge konnte ich 1991  
30 Brutpaare feststellen und auf dem  
MTB Bünde 6 Brutpaare M. Künsebeck

L 51 Uhu - Am 16.3.91 fand ich in einem Wiesengelände in Vlotho-Exter ein  
sehr großes Gewölle, das mir ungewöhnlich erschien. Zur Überprüfung schickte  
ich es an Dr. Henning Vierhaus, Bad Sassendorf-Lohne. Er schrieb dazu:  
Neben 4 Feldmäusen enthalte es Reste eines Vogels, evtl. einer Dohle. "Übrigens  
halte ich es für gut möglich, daß das Gewölle von einem Uhu stammt. Ein Wald-  
kauz hat es ganz sicher nicht produziert, und von der Größe her würde es viel  
eher zu der Großeule passen, die ja durch die langen und erfolgreichen Aussetzungs-  
aktionen in vielen Teilen Westfalens durchaus angetroffen werden kann."  
Es wäre der 3. Nachweis eines Uhus im Kreis Herford - alle nach 1985!  
E. Möller

L 51 Uhu: 12.2.91 Uhu ruft in Kalletal-Westorf ( LIP )  
Frevert

L 51 Uhu - 15.12.91 1 Ex. langanhaltend rufend (16.30 Uhr)  
Teutoburger Wald nahe Gaststätte Bergfrieden. Zweites  
Ex. antwortet in geringer Entfernung (BI) - H. Späh

L 33 Waldkauz am 22.2.91 gegen 21.00 Uhr rufend in  
Kalletal - Bentorf. ( LIP ) Frevert

L 33 Waldkauz: Am 15.6.1991 gegen 22.00 Uhr Bettelrufe  
junger Waldkäuze verhört. Stock

L 33 Waldkauz: 17.4.91 ein Totfund unter einem Umspannmast im Grenzgebiet HF - Vilsendorf (Stromopfer). Hadasch

L 34 Waldohreule 28.7.1991 ca. 3-4- juv. fiefen in Fichtenstangen bei Waterboer (BI). K. Conrads

~~L-34~~ Waldohreule am 17.3.91 fand ich eine Rupfung am Waldrand bei Haus Brinke (GT) M.Künsebeck

L 34 Waldohreule: 5.4. 91 ein Totfund an der Bahnlinie am Stellwerk in Löhne (HF) zusammen mit einer Schleiereule (beides Stromopfer); Innerhalb einer Untersuchungsfläche im Raum Diebrock (HF) kein Nachweis; 1-2 Bp. auf einer etwa 12 km<sup>2</sup> großen Untersuchungsfläche östlich des Senders in Herford; Brutverdacht für ein Paar nördlich des Füllenbruchs (HF) Hadasch

L 34 Waldohreule 7.2.1991 ca. 10 in Gärten in Uerentrup (BI). Überwinterungsgesellschaft zu angebl. bis zu 30 Expl. K. Conrads

L 34 Waldohreule 1.6.91 2 juv. Ex. Bielefeld, Ummeln, Umlostraße (BI) In einem Krähenest in Kiefern zwischen Wohnblocks. Schelp

L 34 Waldohreule: Am 27.8.91 1 Ex. beobachtet, 1 weitere öfter verhört in Bentorf ( LIP ) Frevert

L 37 Ziegenmelker 10.7.91 1sing.Ex. im Oppenweher Moor(MI). Härtel

L 38 Mauersegler

Ca. 8 Ex. kreisen am 27.04.91 über dem NSG Versmolder Bruch und suchen über den Wasserflächen Nahrung. Wessel.

L 38 Mauersegler 26.04.91 GT-Isselhorst (GT) H. Späh

**Zugvogelbeobachtungen 1991 im Raum Herford:**

	I	II	III	
Misteldrossel:	31.3.	1.3.	2.3.	
Rauchschwalbe:	16.3.	11.4.	11.4.	letzte Beobachtung:
Zilpzalp:	14.3.	15.3.	16.3.	Beutelmeise: 12.9.
Hausrotschwanz:	19.3.			Zilpzalp: 16.11.
Girrlitz:	5.4.			Singdrossel: 9.11.
Mönchsgrasm.:	8.4.	13.4.		Rauchschwalbe: 7.10.
Klappergrasm.:	15.4.	21.4.		Mehlschwalbe: 30.9.
Waldlaubsänger:	3.5.	7.5.		Teich/Sumpf-
Mauersegler:	25.4.	28.4.	1.5.	rohrsänger: 12.9.
Sumpfrohrsänger:	13.5.	14.5.	15.5.	Mauersegler: 20.8.
Star:	2.3.			
Singdrossel:	7.3.			
Beutelmeise:	12.4.	14.4.	15.4.	Hadasch

L 39 Eisvogel Von Januar bis März 91 hielten sich Eisvögel an den Lutter-Stauteichen (BI) auf, am 16. und 17.3. am Stauteich I ein Paar balzend und offenbar auf der Suche nach einem Brutplatz.  
M. Bongards

L 39 Eisvogel - 10.5.91 1 Paar, Brutnachw. Langenholzhausen (LIP)  
- Sommer 91 1 Ex. Kalldorf (LIP)  
- Sommer 91 1 Ex. Hohenhausen (LIP)  
- Herbst 91 1 Ex. Asendorf (LIP) R. Schulz

L 39 Eisvogel: 3.2.91 Ein nahrungssuchendes Ex. an der Werre am Klärwerk (HF); jagt von trockenen Halmen am Uferstrand; fast alle Bäche zugefroren. Hadasch

L 39 Eisvogel 20.1.u.25.8.91 BI Obersee u.am 20.8.91 BI Heepen um 6.30 Uhr am Teich des Naturfreundehauses. M. Tiekötter

L 39 Eisvogel

1 - 2 Ex. unregelmäßig am Graben der Kläranlage Versmold beobachtet. (Kreis GT) Wessel.

L 39 Eisvogel 1.10.91 1 Ex. Spenge, Kirchstraße (HF). Am Gartenteich. U. Allert

L 41 Wiedehopf 23.4.90 1 Ex. Bielefeld, Jöllenbeck, Bütenkamp (BI). Über 1 h im Garten. R. Kirchhoff

L 41 Wiedehopf 23.3.91 und 3.5. 1ruf Ex. u. ein weiteres im Eggegebirge bei Lichtenau. Härtel

L 48 Wendehals 1 Ex am 16.5. in meinem Garten bei der Nahrungsaufnahme (wahrscheinlich Ameisen) beobachtet.

Stock

L 48 Wendehals- 18.05.91, ein später Durchzügler in Halle(GT) in der Zeit von 15.15 bis 17.30 Uhr im Garten am Boden Ameisennester aufmeisselnd (Videoaufnahme). Bader, A.

L 48 Wendehals 1991 Brutzeitvorkommen in PB: 1 Asseln; 4 Etteln; 1 Keddinhausen. Härtel

L 48 Wendehals. In der Zeit vom 1.-7.6. wurde ein Ex. mit einem juv. in Kalletal (LIP) im Garten Stark beobachtet.  
Stock

L 43 Grauspecht 3.2.91 BI Meier zu Eissen gegen 11 Uhr, 15 Min. den Specht bei der Nahrungssuche beobachtet. M. Tiekötter

L 43 Grauspecht Ende Feb. 1991 1 Ex. Bad Salzflen, Obernberghang (LIP). Spätere Kontrollen negativ. S. Haubold

L 43 Grauspecht - 1.4. und 19.5.91 ein Ex. rufend zwischen Holzhausen-Ext. und Knickenhagen (DT) M. Mielke

L 42 Grünspecht - Ab 14.3.91 bis etwa 20.3. täglich 1 rufend im Bereich Parkstraße/Langenberg Herford. Erster Grünspecht-Nachweis in Herford seit 1988! Vgl. Nachweis von Hadasch im Herforder Norden! E. Möller

- L 42 Grünspecht 10.10.1991 1 nahe Ramselhöfe (GT) kurz rufend. K. Conrads
- L 42 Grünspecht 28.4.91 2,0 Ex. Bielefeld, Theesen, Zusammenfluß Mühlbach/ Schwarzbach (BI). Fröh Morgens bei der Futtersuche auf dem Boden; bei Annäherung abstreichend u. nach kurzer Zeit zurückkehrend. Am 1.5. 1,0 Ex. futtersuchend, in der Nähe rufend ("Lachen"). In diesem Waldstück sind zuvor nie Grünspechte beobachtet worden. M. Weber
- L 42 Grünspecht - 1991 - am 19.02.; 27.05.; 22.06.; 11.10. ruft ein Grünspecht auf meinem Hof in Gütersloh (Gt). Am 27.05.; 28.05.; 29.05.; 31.05. ruft ein Grünspecht bei Meyer zu Ummeln (Bi); am 12.03. am Adenauer Ring in Gütersloh (Gt). - Strothans
- L-42 Grünspecht am 29.12.91 Rufe am Jakobsberg bei Amshausen (GT) M. Künsebeck
- L 42 Grünspecht: 16.3. und 24.3. je ein rufendes Ex. im westlichen Stadtgebiet von Herford. Hadasch
- L 42 Grünspecht 23.3.91 1 ruf. Ex. bei Asseln (PB). Härtel
- L 47 Schwarzspecht 1 Ex. am 10.4. in Kalletal-Niederntalle ( LIP ) beobachtet Stock
- L 47 Schwarzspecht 23.3. 1991 1M ohne rote Färbung am Kopf (Weibchen normal gefärbt) im Eggegebirge bei Lichtenau (PB). Härtel
- L 47 Schwarzspecht 22.9.91 1 Ex. Erkeln bei Brakel, Steinbruch (HX). M. Plesker
- L 47 Schwarzspecht: Von 1.2. bis Anfang Sommer 1 männliches Exemplar im Bentorfer Holz ( LIP ) beobachtet, Frevort
- L 46 Mittelspecht 1991 im Beller Holz (LIP) 3 Brutten, davon 2 erfolgreich. Bestand mindestens 6 Reviere. K. Conrads
- L 46 Mittelspecht - 8.3.91 Ein Ex. (♂?) NSG Externsteine (DT) M. Mielke
- L-45 Kleinspecht am 20.4.91 trommelndes Ex. am Hücker Moor am 19.5.91 bei Königsbrück (HF) M. Künsebeck
- L 45 Kleinspecht 1991 wenigstens je 1 Revier im östlichen Beller Holz und 1 km westl. des Norderteichs. K. Conrads
- L 45 Kleinspecht 22.6.91 1 Ex. Spenge, Martinstift (HF). Im Garten rufend. U. Allert
- L 45 Kleinspecht 27.5.91 1M bei Bethel (BI); 23.8. 1M Jölleeinlauf in den Obersee (BI). Härtel

- L 45 Kleinspecht 29.3.91 ein ♂ im Park von Gut Ribbentrup bei Schötmar (LIP).  
M. Bongards
- L 45 Kleinspecht Brutverdacht 1991 am Baderbach in BI-Heepen. Die Höhle befindet sich in mindestens 15 m Höhe in einem abgestorbenen Pappelast.  
M. Bongards
- O 11 Haubenlerche 1991 Brutvorkommen in Bürens Innenstadt (PB), erster Nachweis hier seit Jahren. Härtel
- O 11 Haubenlerche  
5.03.91, 1 Ex. Bielefeld, HbF, Singflug  
6.03.91, 2 Ex. " "  
13.06.91, 2 Ex. " " Bader, A.
- O 11 Haubenlerche: 4 am 21.12.91 am Hauptbahnhof Bielefeld, teilweise singend.  
M. Renner
- O 11 Haubenlerche 17.3.91 1 Ex. Spenge, Martinstift (HF). Bekämpfung des Spiegelbildes in einer Fensterscheibe. Am 5.5. 1 Ex. im Balzflug über dem Schulzentrum. Am 12.10. 1 Ex. auf dem Schulhof. Seit Jahren 1 Paar im Bereich des Schulzentrums, aber nie erfolgreiche Brut.  
U. Allert
- O 11 Haubenlerche - Auf einer 1 km<sup>2</sup> großen Probefläche in der Bielefelder Innenstadt leider nur 2 Beobachtungen außerhalb der Brutzeit. 26.2.91 1 Ex auf Dachfirst an August-Bebel-Str. sowie 1 Ex beim DIVI-Markt am 13.10.91 mit fünf-silbigem Flötenruf. Dieses Ex wurde einmal von einer Amsel und mehrere Male von einem Hausrotschwanz angegriffen. Mehrere Beobachtungen im Hauptbahnhofbereich. Z.B. 1 singendes ♂ auf der ökologisch besonders wertvollen Brachfläche nordwestlich des Bahnhofes am 5.8.91 und 2 Ex am 10.11.91 auf dem Bahnhofsvorplatz, die unterschiedlich gefärbt waren. Ein Ex zeigte eher eine ockerbraune Grundfärbung, das andere Ex war normal hellbraun. - Deutsch
- O 12 Heidelerche 1991 Am Stallefeld in Stukenbrock (GT) maximal 4 singende ♂.  
K. Conrads
- O 12 Heidelerche 5.5.91 eine singend über Sandabgrabung beim Bartholdskrug (LIP).  
M. Bongards
- O 13 Feldlerche 13.2.1991 140 nahe Dürerstr. (BI) auf verschneitem Feld bei -3°C.  
H. Kiebitz
- O 13 Feldlerche: 28.2.91 eine Rupfung unter einem Strommast in Belke-Steinbeck (HF). Hadasch**
- O 15 Mehlschwalbe - 1991 4 Nester in einer kleine Kolonie an der Heidestraße, Löhne (HF), 1 Nest an der Wiesestraße, Herford, 1 Nest an der Waltgeristraße, Herford, 5 Nester an der Tankstelle Oetinghauser Str. in Hiddenhausen-Eils-  
hausen (HF). E.Möller
- O 72 Baumpieper: 1991 2 Bp. auf einer etwa 12 km<sup>2</sup> großen Untersuchungsfläche im Osten von Herford; 1991 ebenfalls 2 Bp. auf einer 12 km<sup>2</sup> großen Untersuchungs im Raum Diebrock (HF); Hadasch u.a.**
- O 73 Wiesenpieper - 02.03.91, 4 Exempl. auf der Wiese am Nordufer des Obersees (BI).  
D. Hunger

0 70 Bergpieper (Anthus s. spinoletta): 26.10.91 1 bei Lage (LIP);  
22.11.91 1 am Obersee (BI). M. Renner

0 76 Schafstelze: 28.8.91 3 Ex. im Füllenbruch (HF); 7.9. mindestens 15 Ex.  
bei Lage (LIP) und mind. 16 am Südlichen See in Vennebeck (MI); 11.9.  
mind. 1 Ex. im Füllenbruch ; Hadasch

0 76 Schafstelze - 1991 - zwei Brutpaare am Nottebrocksweg in  
Gütersloh (Gt). Nester wurden wahrscheinlich von Rabenkrähen  
ausgenommen. - Strothans

0 76 Schafstelze BI Brake Jerrendorf, am 18.5.u.25.5.91 ein Schafstelzer  
paar auf einer Wiese am Johannisbach gegen 11 Uhr. M.Tiekötter

Ø 76 Schafstelze - 14.5.91 4<sup>♂♂</sup> 3<sup>♀♀</sup> auf frisch gedrillt em Acker  
N Horn (DT) (Zug ?) M.Mielke

0 75 Gebirgsstelze 13.4.91 Nestbau im Mauerwerk Meerser  
Mühle, Flur Knetterheide S. Haubold

0 75 Gebirgsstelze 1991 wieder eine Brut an der Lutter bei Meier zu Heepen  
(BI). M. Bongards

0 75 Gebirgsstelze - 1991 mind. 2 Bp Herford-Innenstadt an Werre und Aa.  
E.Möller

0 74 Bachstelze - 5.1.91 43 Ex auf einem Acker südlich Vilsendorf  
(BI). 4.10.91 in der Zeit von 17.00 - 18.00 Uhr an einer Stelle  
in Jöllenbeck (BI) mind. 169 Ex meist Richtung SW überfliegend  
(Zug oder Schlafplatzflug?). 30.11. u. 15.12.91 je 1 Ex in  
Vilsendorf (BI) und am 25.12.91 in Schildesche (BI) 1 Ex Richtung  
NW überfliegend.-- Deutsch

0 77 Seidenschwanz - Seit Anfang März 1991 bis zu 20 Siedlung Hamscheberg in  
Herford; am 14.4. noch 5.  
7.4.91 5 Siedlung Akazienweg Herford.  
Seit 6.12.91 5 in einer Grünanlage an der Hauptschule Löhne-Gohfeld (HF); am  
16.12. noch mind. 1 anwesend. E.Möller

0 77 Seidenschwanz - Vom 07.- 09.12.1991 halten sich 6 Ex. in Löhne-Gohfeld (HF),  
TK 25 3818/2 in der Nähe des Sportplatzes auf. 1 Ex. blieb bis zum 17.12.1991.

B. Kriesten

0 77 Seidenschwanz 14.2.91 7 Ex. Halle, Schulgelände (GT). In einer  
Hecke aus Rosa canina, Prunus spinosa u.a Arten. Vor allem  
Weißdornbeeren wurden gefressen. H. Lienenbecker

0 77 Seidenschwanz 8.12.91 3 Ex. in BI-Heepen an Ebereschen.  
M. Bongards

0 77 Seidenschwanz: 6.12.91 um 12.55 Uhr 5 über Obersee (BI) nach  
Westen ziehend. M. Renner

0 77 Seidenschwanz 16.12.91 1Ex. Ostpark(BI). Härtel



- O 77 Seidenschwanz- 29.11.91, 1 Ex. in Bielefeld. Der Vogel saß in einem Ebereschenbaum vor der Liebfrauenkirche. Von dort aus flog er einen in Sichtweite stehenden Feuersornbusch an und fraß zusammen mit Amseln sehr hastig Beeren. Bader, A.
- O 77 Seidenschwanz 10.9.91 1 Ex. Bielefeld, Schildesche (BI). Vormittags in einem Garten (Pflaumenbaum) sitzend. D. Hunger
- O 35 Wasseramsel - Herbst 91, 14 gezählte Nester in Nisthilfen, in mehreren Ortsteilen in Kalletal (LIP) R. Schulz
- O 35 Wasseramsel - 1991 brüten lt. P. Hellfritz 2 Bp. am Bostenbach in Bad Oeynhausen (MI), TK 25 3818/2. B. Kriesten
- O 35 Wasseramsel füttert bereits am 24.3.91 in Kalldorf-Hellinghausen ( LIP ) Frevert
- O 35 Wasseramsel - 1990/91 überwintern mind. 2 an der Werre in der Herforder Innenstadt. Einzelne bis in die Brutzeit hinein dort zu beobachten, letztmals am 2.5.91. Direkter Nachweis einer Brut fehlt, obwohl an der gemauerten Steilwand am Fluß 3 Nistkästen angebracht worden sind. Erste Beobachtung nach der Brutzeit am 27.8.91. Am 3.12.91 intensiver Gesang eines ♂ auf einem kleinen Stein ganz knapp über dem Wasser der Werre am Lübbertor. Der Gesang erinnerte in seiner Dynamik an einen Teichrohrsänger. An anderer Stelle in Herford im Bereich Aa/Stadtgraben hielten sich bis zu 3 den Winter über bis zum Frühjahr auf. E. Möller
- O-48 Nachtigall am 8.5.91 Gesang am Hücker Moor (HF) bei Excursion M. Künsebeck
- O 48 Nachtigall - 20.5.91 1 ♂, in einem stillgelegten Steinbruch, Brosen (LIP) R. Schulz
- O 48 Nachtigall - 11,5., 13,5,91 Am West- und Nordufer Martigsee (Flur Holzhausen) 6 Reviere mit singenden davon 3 Ex, auf 300m Entf. S. Haubold
- O 48 Nachtigall - 1991 1 singendes ♂ Siek nördlich NSG Füllenbruch bei Herford; 2 singende ♂ Nähe dem Bramschebachtal/B61 bei Herford E. Möller
- O 48 Nachtigall: 12.5.91 1-2 sing. Ex. im Füllenbruch (HF) um 0.10 Uhr. 1 Brutpaar auf einer 12 km<sup>2</sup> großen Untersuchungsfläche im Raum Diebrock (HF). Auf einer ähnlich großen Fläche im Osten des Kreises Herford kein Nachweis. Hadasch
- O 48 Nachtigall. Bei der Kartierung für die Avifauna Westfalen wurden auf der Industriebrache in Bad Salzuflen an der Kläranlage ( LIP ) 16 Reviere gefunden. Stock
- O 48 Nachtigall - 1991 - zwei Bruten an der Lutter in Marienfeld (Gt). - Strothans
- O 48 Blaukehlchen 25.5.91 1M, 1W Füllenbruch (HF). Härtel

- O 47 Hausrotschwanz 31.12.1991 1 weibchenfarbig in BI-Sieker.  
K. Conrads
- O 46 Gartenrotschwanz 1991 drastischer Rückgang von 4 auf  
1 Revier am Stallfeld, Stukenbrock (GT). K. Conrads
- O 46 Gartenrotschwanz - 1991 je ein singendes ♂ Bauernhof östlich Friedhof  
"Ewiger Frieden" Herford und Siedlung Obernfeld, Löhne-Ort (HF) E.Möller
- O 46 Gartenrotschwanz - 7.7.91 Brutnachweis durch fütterndes ♂ im  
Stadtgebiet Bad Oeynhausen (Rehme). C. Cordes
- O 46 Gartenrotschwanz 11.5. u. 13.5.91 1 singend; Sing-  
warte Spitze eines Kiesberges, südl. Märtigsee bei Gehöft  
Moddenmühle, Meierweg (Flur Holzhausen) S. Haubold
- O 46 Gartenrotschwanz - 19.5.91 Erstgesang, bis Juni wiederholter  
Gesang, Brutverdacht für NSG Externsteine (DT) M.Mielke
- O 46 Gartenrotschwanz:** 1991 ein Brutpaar östlich des Senders (HF); Hadasch
- O 46 Gartenrotschwanz 31.05.91 1 ♂ am Universitätsgebäude (BI) W. Beisenherz
- O 45 Braunkehlchen 23.05.91 1 Paar Kirchdornberg, Am Arnsbach/Am Wiebusch (BI).  
Aufenthaltsdauer ca 1 Woche W. Beisenherz
- O 45 Braunkehlchen:** 18.5.91 9 Ex. im Füllenbruch (in 2 Trupps). Olsson
- O 45 Braunkehlchen BI Obersee Nordseite gegen 20.30 Uhr, 1männl. Ex.  
2 weibl. Ex. am 7.5.91 längere Zeit beobachtet. M. Tiekötter
- O 45 Braunkehlchen - 23.5.91 3 Paare, auf Brachflächen,  
Hohenhausen (LIP) R. Schulz
- O 45 Braunkehlchen - 02.05.91 1 Ex. auf den Rieselfeldern der  
Fa. Windel in Senne I (BI). Am Boden Nahrung aufnehmend.  
Strototte
- O 45 Braunkehlchen 07.05.91 1 ♂ Beckendorfer Mühlenbach (BI) H. Brogmus
- O 45 Braunkehlchen Am 26.5. in Niedermein, OT Kalle-  
tal (LIP), 6 Ex auf Weidezaun, Insektenfang. Am 27.5.  
in Fissenknicke, OT Horn-Bad Meinberg (LIP), 4 Ex auf  
trockenen Hochstauden, Brachland, Insektenfang.  
Geide
- O 45 Braunkehlchen 18.5.91 6 Ex. SW Haaren (PB); 19.5. 2 Ex. SW  
Etteln (PB); 25.5. 9 Ex. Füllenbruch (HF); 31.5. 1 sing. M Bethel  
(BI). Härtel
- O 45 Braunkehlchen:** 27.5.91 1 Ex. im Füllenbruch (HF); 28.5. 2 Ex. östlich  
des Senders in HF; Hadasch
- O-45 Braunkehlchen am 27.4.91 2 Ex. auf Wiese am Violenbach  
MTB Spenge (HF) M. Künsebeck
- O 43 Steinschmätzer 18.5.91 1W SW Haaren; 19.5. 1W SW Etteln  
(alle PB); 25.5. 1M, 1W Füllenbruch (HF). Härtel
- O 43 Steinschmätzer 7.5.91 BI Obersee Nordseite, Nähe des neuen  
Seekruges in Gesellschaft mit Braunkehlchen um 20.30 Uhr; männl. Ex.  
M. Tiekötter

- 0 43 Steinschmätzer - Noch am 2.6.91 Durchzügler (2 ♂, 1 ♀)  
auf einer Bauschuttdeponie bei Oldinghausen (HF). - Deutsch
- 0 43 Steinschmätzer 29.05.91 2 Ex. Bi-Dornberg, Großdornberger (BI) W. Beisenherz
- 0 43 Steinschmätzer - 22.5.91 1 Paar, auf Brachflächen,  
Hohenhausen (LIP) R. Schulz
- 0 43 Steinschmätzer: 22.5.91 1 Ex. in Künsebeck (GT); 28.5. ein ♂ am  
Sender in HF; 7.9. ein Ex. am Weserbogen bei Vennebeck; Hadasch
- 0 43 Steinschmätzer - Zwischen 11.5. und 20.5.91 mehrere Pärchen  
auf Äckern N Horn (DT). (Zug ?) M. Mielke
- 0 43 Steinschmätzer - 28.04.91 1 Ex. auf den Rieselfeldern  
der Fa. Windel in SenneI (BI). Strototte
- 0-43 Steinschmätzer am 28.4.91 2 Ex. auf Acker in Südspenge  
am 12.5.91 3 Ex. auf Acker in Rotenhagen  
am 19.5.91 2 Ex. auf Wiese in Holterdorf  
MTB Spenge (HF) M. Künsebeck
- 0 43 Steinschmätzer 06.05.91 1 ♂ Bi-Olderdissen (BI) W. Beisenherz
- 037 Wacholderdrossel - 8.4.91 Einzelbrut mit 5 Jungen, ausgeflogen  
24.4.91, auf abgebrochener Erle direkt neben Externsteiner Teich  
(DT), 2.6.91 Einzelbrut auf Kastanie, Ortskern Heesten/Horn  
M. Mielke
- 0 38 Singdrossel 6.6.1991 singt 1 ♂ in BI-Sieker noch bis  
22.10 h MESZ. K. Conrads
- 0 41 Rotdrossel 22.10.91 ca.100Ex. Elverdissen (HF), ca.100Ex. Wü-  
sten (LIP); 23.10. ca.100Ex. Ostpark (BI); 24.10. ca.70Ex. Ost-  
park (BI); 25.10. ca.80Ex. Bielefeld-Ost (von Sperber verfolgt).  
Härtel
- 0-39 Rotdrossel am 17.3.91 3 Ex. auf Pappeln bei  
Haus Brinke (GT) M. Künsebeck
- 0 36 Misteldrossel 17.1.1991 Amsel in heftigem Konflikt mit  
Misteldrossel in hohem Taxus am Steinweg (BI-Sieker). K. Conrads
- 0 51 Feldschwirl vom 18.5.-17.7.91 BI Obersee. Ein Feldschwirlpaar  
hielt sich in diesem Zeitraum unterhalb der Staumauer auf.  
Gesang sehr oft in der Abendzeit. M. Tiekötter
- 0 51 Feldschwirl 19.5.91 singend in Rapsfeld am Schelphof (BI). M. Bongards
- 0 51 Feldschwirl - 11.5.91 1 ♂ gehört, brachliegende Wiese,  
Hohenhausen (LIP) R. Schulz
- R 41 Schlagschwirl - 9.6.91 ein ♂ intensiv singend am Rehmerloher Mühlenbach  
in Kirchlengern-Rehmerloh (HF). E. Möller
- 0 55 Schilfrohrsänger 11.5. u. 13.5.91, 1 am Nordufer  
singend )schmale Schilfzone, Weisengebüsch s. Haubold
- 0 55 Schilfrohrsänger - 31.5.91 ! 1 ♂ ca. 20 sec. aus einer Hecke!  
in Ober-Eickum (HF) singend. - Deutsch

O 54 Sumpfrohrsänger. Bei der Kartierung für die Avifauna Westfalen wurden auf der Industriebrache in Bad Salzuflen an der Kläranlage ( LIP ) 13 Reviere gefunden

Stock

O 54 Sumpfrohrsänger: Erster sing. Vogel 13.5.91 bei Bustedt (HF); weitere Beobachtungen ,14.5. in Diebrock (HF) ; am 16.5. 2-3 sing. Ex. im Füllenbruch , 17.5. kein Rohrsänger ebenda , ab mindestens 21.5. mit ständig ansteigender Zahl ebenda; letzter sichere Nachweis 1991 im Füllenbruch : 28.8. (ein Ex. gefangen). Hadasch

O 53/54 Teichrohrsänger /Sumpfrohrsänger: Zwei Vögel ließen sich 1991 im Füllenbruch Kreis HF nicht genau zuordnen ; 20.6. ein singender Vogel (Mischgesang), wahrscheinlich Teichrohrsänger, im östlichen Teil; 12.9. ein Ex. am östlichen Ende des Bruches (der letzte Rohrsänger 1991 überhaupt im Kreis HF): Hadasch

O 53 Teichrohrsänger: 27.5. ein Ex. im östlichen Teil des Füllenbruchs gefangen; 31.5.91 2 sing. Ex. im Füllenbruch (HF); 3.6. je ein sing. Ex. im mittleren Teil des Bruches und in HF-Stedefreund; 20.6. ein futtertragendes ♂ gefangen (an der selben Stelle wo auch der Mischsänger kurz vorher gesungen hatte); 23.6. ein sing. Ex. im mittleren Teil des Bruches; 7.8. ein Ex. (ad.) im Füllenbruch gefangen. Hadasch

O 53 Teichrohrsänger - 1991 offensichtlich kein Revier mehr am Hücker Moor, Spenge (HF). Früher mit Abstand stärkstes Brutvorkommen im ganzen Kreis HF!  
E.Möller

U 52 Drosselrohrsänger BI Obersee, Jöllemündung in einem untypischen Weiden-u. Erlendickicht vom 6.6.-12.6.91 täglich gehört oder gesehen, Gesang oft in der Abendzeit gegen 20 Uhr. M. Tiekötter

O 52 Drosselrohrsänger 24.7.91 1 sing. M Teiche Windel. Härtel

O 52 Drosselrohrsänger Juni 91 1 Ex. Jöllemündung (BI). Biotop: Weiden- und Erlendickicht; seit Mitte Mai hier sporadisch unbekannte Laute. Einzelangaben: 6.- 8.6. Gesang ca. 20.00 h; 9.6. Gesang u. Sichtung 10.30 h; 10.6. Gesang, 17.00 h; 11.6. Gesang, Knarren nur angedeutet, 20.30 h; 12.6. Gesang u. Sichtung 20.15 - 20.30 h. M. Tiekötter

O 59 Dorngrasmücke - 1991 auf MTB 4119 in geeigneten Biotopen mindestens 7 Brutpaare M.Mielke

O 59 Dorngrasmücke - 1991 Ankunft der ♂ in einem Brutgebiet in Vlotho-Exter zwischen dem 10.5. und Nacht zum 24.5.91. Brutbestand im Raum Herford-Ost und Exter einigermaßen erholt. E.Möller

O 59 Dorngrasmücke. Bei der Kartierung für die Avifauna Westfalen wurden auf der Industriebrache in Bad Salzuflen an der Kläranlage ( LIP ) 13 Reviere gefunden.

Stock

O 59 Dorngrasmücke 11.5.91 2 Ex. singend , westl. Härtigsee G<sub>e</sub>büschreihe nahe Eisenbahnlinie , c.100m Abstd.s. Haubold

O 62 Zilpzalp: 1 noch am 21.12.91 in der Innenstadt von Bielefeld.  
M. Renner

O 65 Wintergoldhähnchen 12.1.1991 2 im Kiefernwald nahe Bock-schatzhof (BI), ca. 50 m vom nächsten Fichtenbestand entfernt, an niedrigen Brombeern Nahrung suchend. Häufiges Rütteln.

K. Conrads

O 66 Sommergoldhähnchen 19.5.1991 1 in fast reinem Laubmischwald im Beller Holz (LIP) singend. (Nur 1 Fichte im Revier !).

K. Conrads

O 66 Sommergoldhähnchen - 5.5.91 auf einer Strecke von ca. 600 m an einem Hang des Menkhauser Bachtals bei Oerlinghausen (LIP) 6 singende ♂ (Buchenwald mit eingestreuten Fichtengruppen in NW Exposition). Das sind bei der durchschnittlichen Tiefe des Waldstreifens von 75 m eine Siedlungsdichte von 13,1 Reviere pro 10 ha. -

Deutsch

R 41 Zwergschnäpper Am 13.5. mehrjähriges ♂ in Fissenknick, OT Horn- Bad Meinberg (LIP), deutlich: bleigrauer Kopf, orangefarbene Kehle, weißer Fleck an beiden Schwanzseiten. Badet im alten Flachsrot-tenteich, ruht anschließend ca. 20 Min. auf dem Dach der Pumpstation.

Geide

O 68 Trauerschnäpper: 4.5.91 ein ♀ im Füllenbruch (HF), wohl Durchzügler; 17.6. ein sing. ♂ ebenda (vorher und nachher nie gehört); Olsson/Hadasch

O 68 Trauerschnäpper: 19.5.91 2 singende ♂ in Kalletal-Bentorf ( LIP )

Frevert

O 68 Trauerschnäpper - 20.5.91 1 ♂ am Nistkasten, Langenholzhausen (LIP)

R. Schulz

O 68 Trauerschnäpper - 22.04.91, 1 ♂ in einer Birke am Obersee (BI).

D. Hunger

O 30 Schwanzmeise März 1991 bekämpft 1 ♂ in BI-Sennestadt, wochenlang sein Spiegelbild in einer Fensterscheibe, selbst noch während der Nestbauzeit.

H.-J. Schelling.

O 30 Schwanzmeise: 1991 ein Brutpaar im Füllenbruch (HF).

Hadasch

O 29 Weidenmeise 27.1.91 1 Ex. Spenge, Kirchstraße (HF). In meinem Garten. Am 17.3. 1 Ex., 12.4. 2 Ex. Am 20.4. u. 12.5. 1 Ex. mit Futter Ri. Poststr. abfliegend, am 16.5. mit Kleinlibelle. Leider kein Auffinden des Nestes u. keine Beobachtung juv. Ex. Am 22.6. u. 30.12. je 1 Ex. im Gartenteich badend. U. Allert

O 26 Tannenmeise 5.1.91 1 Ex. Spenge, Kirchstraße (HF). In meinem Garten. Am 9.3. u. 12.4. je 2 Ex. Am 1.6. Ausflug einer erfolgreichen Brut aus einem Brutkasten Kirchstraße 9 (Grundstück von 25 jäh. Fichten eingesäumt. Am 21.6. 1 Ad. u. 2 flügge Juv. in meinem Garten. U. Allert

O 31 Kleiber Am 8.5.91 füttern Kleiber im Leuchtenkranz einer Parkplatzlaterne bei Haus Neuland.

M. Bongards

O-32 Waldbaumläufer am 25.5.91 Gesang aus Buchenwald bei Barnhausen (GT)

M. Künsebeck

O 32 Waldbaumläufer 21.4.91 u. 2.6. 1sing.Ex. Brands Busch(BI);  
25.4. 1sing.Ex. Wald bei Bültmannshof(BI); 27.5. 1ruf.Ex. Bethel  
(BI). Härtel

R 41 Beutelmeise - 1991 offensichtlich nur 1 Brut im NSG Füllenbruch bei Herford  
E.Möller

R 41 Beutelmeise 1991 >9 Brutnester. Schlüsselburg, Weserstaustufe  
(MI). Ziegler

R41 Beutelmeise: Erstbeobachtung am 12.4.91 im Füllenbruch (HF); 1991  
nur ein Bp. im Füllenbruch (HF), 25.6. 3 Juv. ausgeflogen; 2 Juv. sind  
vorher verstorben ; ♂ ab 13.5. nicht mehr anwesend!

Durchzug Füllenbruch: 6.4.-25.5.

Pentade	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Anzahl	-	6	3	4	4	3	2	2	1	1

Alle Zahlen sind Mindestangaben (es können durchaus mehr Vögel sein).

Besonderheiten: 15.4. Fang eines beringten Vogels (Paris 3.645.331);

Beringt am 3.1.91 in St-Seurin-D'Uzet, Charente-Maritime, Frankreich  
(nördlich von Bordeaux); 1012 km NO.

1.5. ein Vogel mit links nur einem hellgrünen Ring (rechts war leider nicht  
zu sehen). Herkunft evt. Spanien .

Nur ein Herbstnachweis: 12.9. 1 Ex. kurzzeitig im Bruch.

Hadasch/Olsson

R 41 Beutelmeise - 3.10.91 1 ad. (ohne Ring) am Obersee (BI).  
Deutsch

O 17 Pirol - 1991 - singt am 09.06. von 7 - 11 Uhr auf meinem  
Hof in Gütersloh (Gt) und am 23.06. Am 14.07. ein fütternder  
Pirol südwestlich von Harsewinkel, Mattelmanns Heide (Gt) -  
Strothans

O 17 Pirol 2.6.91 1sing.Ex. Teutoburger Wald (Habichtshöhe)  
(BI). Härtel

O 17 Pirol Ende Mai, Anfang Juni in Knitterheide-Bekamp  
LIP verhört.

Schulze

O 79 Neuntöter: Im Bereich der Gemeinde Kalletal-Bentorf ( LIP )  
wurden 3 Brutpaare festgestellt. Frevort

O 79 Neuntöter - Sommer 91 an 2 Stellen je 1 Ex.  
- Sommer 91 20 Paare  
- Sommer 91 3 Paare mit Jungvögeln,

in mehreren Ortsteilen in Kalletal (LIP) R. Schulz

O 79 Neuntöter Am 26.5. in Niedermein, OT Kalle=  
tal (LIP), 1♂, 2♀, auf Weidezaun, Insektenfang.  
Geide

O 79 Neuntöter - 9.6.91 1♂ warnt in einem Siek am Lammerott Grenze Quernheim/  
Rehmerloh, Kirchlengern (HF). Leider keine Brut nachgewiesen, Habitat scheint  
aber ideal. E. Möller

O-78 Raubwürger am 18.3.91 1 Ex. auf Buschreihe  
bei Barnhausen (GT) M.Künsebeck

O 78 Raubwürger Am 26.5. in Niedermein, OT Kalle= tal (LIP), 2 Ex auf Weidezaun, Insektenfang.  
Geide

O 78 Raubwürger 4.1.1991 1 auf Freileitung an der Winkelshüttener Str. bei Borgholzhausen (GT). K. Conrads

O 78 Raubwürger 20.05.91 1 Ex. Oppenweher Moor (MI) W. Beisenherz

O 78 Raubwürger Beobachtungen im Kreis PB u.HX

Monat	J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D
Ex.	3	1	8	-	2	1	-	1	-	1	-	2
Beobacht.	3	1	5	-	2	1	-	1	-	1	-	2
Reviere	2	1	5	-	2	1	-	1	-	1	-	2

Härtel, C.Finke

O 78 Raubwürger - 25.12.91 1 Ex. Langenholzhausen (LIP), wurde im Dezember mehrfach gesehen R. Schulz

O 23 Tannenhäher - Sept./Okt. 1991 1 Ex. erscheint sporadisch, kräht von Fichtenspitze im eigenen Garten minutenlang, fliegt damim typ. Sturzflug ab. Holzhausen-Ext.( DT) M.Mielke

O 23 Tannenhäher - 11.12.91 1 in Bünde (HF) an der Fahrenkampstraße (K.Meyer, Bünde, mdl.). E.Möller

R 41 Tannenhäher seit August 1991 1-2 Ex. Horn-Bad Meinberg, Heerstraße (LIP). Verzehr von Haselnüssen, die von einem großen Haselnußbaum im Garten stammen G. Lohmeier

O 21 Dohle - 1991 starker Brutverdacht für Herford-Innenstadt an der Bielefelder Straße/Stadtgraben! Erster Brutzeitnachweis in Herford seit Jahrzehnten (1 Einzelnachweis in Herford 1990)! E.Möller

O 19 Saatkrähe 1991 5 Brutkolonien mit insg. 130 Nestern. Stadtgebiet Minden (MI). Ziegler

Nebelkrähe

1 Ex. am 3.03.91 im Vermolder Bruch bei der Nahrungssuche. (Kreis GT) Wessel.

R 41 Kolkrabe 7.12.91 6 Ex. Erkeln bei Brakel, Steinbruch (HX). Durchzug. M. Plesker

R 41 Kolkrabe-5.10. Überflug eines Ex., Holzhausen-Externsteine, südlicher Ortsrand Schierholz

R 41 Kolkrabe 14.12.91 2Ex. nördl.Dankersen, 1Ex. bei Döhren, 1Ex. bei Windheim (alle MI). Härtel

R 41 Kolkrabe 25.1.91 10.50 h 1 Ex. Spenge (HF). Unter Saatkrähen Ri. Westerenger fliegend. U. Allert

R 39 Feldsperling 1991 wieder ein Brutpaar in unserem Garten (BI-Heepen). 2 Bruten, die Jungen fliegen aus um den 30.5. und am 3.7. M. Bongards

- R 33 Bergfink-6.2. über 200 Ex.mit Buchfinken vergesellschaftet,DT-Büchenberg in und unter Buchen Schierholz
- R 33 Bergfink 15.2.91 miond. 2000Ex. Landstr.Haaren-Büren(PB). Härtel
- R 23 Grünling-6.2. mehr als 100 Ex.,für mich bemerkenswert,weil ich noch nie einen so großen Schwarm beobachtet habe,DT-Königsberg Schierholz
- R 24 Stieglitz -13.01.91 ca. 100 Ex. in Halle(GT) vergesellschaftet mit Zeisigen auf dem Boden Erlensamen suchend.Am 25.01.91 ca. 30 Ex. in Halle ebenfalls am Boden Futter suchend. Bader,A.
- 
- R 24 Stieglitz: 3.1.91 ein badendes Ex. am Stadtgraben in Herford. Hadasch
- R 24 Stieglitz - Mindestens 3 Brutpaare Heesten/Horn (DT)  
M.Mielke
- R 25 Zeisig-6.2. 10 Ex. DT-Palaisstraße in Birke Schierholz
- R 25 Erlenzeisig: ein sing. Ex. am Biemser Weg in Elverdissen (HF) am 1.3.91 Hadasch
- R 26 Hänfling 11.5. u. 13.5.91 2 Ex. singend Landstraße, nahe Pecherhof a.d.Bega (zw.Holzhausen u. Retzen)  
S.Maubold, Bad Salzuflen
- 
- R 26 Hänfling -17.2.91 um 100 Ex westlich Laar (HF) an einem Raps-Brachacker. 14.9.91 47 Ex in einer Tonkühle bei Eickum (HF).  
Deutsch
- R 26 Berghänfling - 30.12.91 ca. 30 Ex. an einem Baggersee in der Häverner Marsch (MI).-  
Deutsch
- R 26 Berghänfling 14.12.91 ca.20Ex. Häverner Marsch (MI).  
Härtel
- R 26 Berghänfling - 20.11.91 ca. 30 zwischen Hochstauden an der Sandgrube Moddenmühle bei Bad Salzuflen-Schötmar (LIP).  
E.Möller
- 
- R 27 Birkenzeisig: 22.11.91 6 Ex. in Erlen am Obersee (BI) : Hadasch
- R 27 Birkenzeisig (A.f.cabaret). Im Frühjahr und Sommer 1991 häufig überfliegend, an Fichten Nahrung aufnehmend und singend im östlichen Bezirk Mitte (BI-Sieker) zwischen Ostpark und Friedhof Sieker-Mitte. Dringender Brutverdacht. K. Conrads
- R 27 Birkenzeisig 1991 fester Brutvogel in Spenge (HF). Brütet in koniferenreichen Gärten (z.B. Kirchstr. 9). Neben im Herbst u. Winter umherstreichenden Ex. zeigen die von mir seit Jahren beobachteten B. regelrechtes Zugverhalten: Rückkehr Anfang April, bis Juli/ August zwei Bruten und Verschwinden im Oktober. Ich teile nicht alle Daten mit: 7.1. 2,0 Ex. in meinem Garten, 10.3. 0,1 Ex. badet im Gartenteich, 24.3. 1 Paar am Teich trinkend. Ab 30.3. 1 Paar regelm. am Teich trinkend oder badend. 12.4. 1,0 Ex. im Balzflug übers Haus, bis Ende Juni noch häufige Beobachtungen. Am 2.7. 2 flügge Juv., selbstständig. Am 9.8. noch 1 Juv. im Garten, wird noch gefüttert. Am 17.8. 5 Ex., davon mind. 3 Juv. in der Birke des Nachbargartens. Am 27.10. 8 Ex. in der Traubenkirsche, Blattläuse fressend (?), ebenso am 2.11. 1 Ex. u. 9.11. 10 Ex. U. Allert
- R 27 Birkenzeisig-4 Ex. Nordseite Emmerstausee(LIP) Schierholz 6.3.91



R 27 Birkenzeisig 1991: 1sing.M Büren Friedhof; 1sing.M Keddinghsn.; 2sing.M Etteln; 3sing.M Henglar (alle PB). Härtel

R 27 Birkenzeisig März-Mai 1991 1-2singende M im Bereich des Ostparks (BI), am 3.6. ein ad.Ex. und drei flügge juv., die gefüttert werden. Härtel

R 27 Birkenzeisig - 17.11.91 1 überfliegend in Vlotho-Exter (HF). E.Möller

R 27 Birkenzeisig  
18.04.91, 3 Ex. in Detmold (Li) Nähe Kreishaus, Singflug  
26.04.91, 1 Ex. in Bielefeld (Heimweg)  
27.05.91, 2 Ex. in Bielefeld, Hygieneinstitut, in Birke  
12.06.91, 1 Ex. in Paderborn Stadtmitte

R 31 Fichtenkreuzschnabel - Kleinere Flüge 26.1., 6.3., 8.3., 10.3., 28.3., letzte Beobachtung 2.4.91 NSG Externsteine (DT)  
M.Mielke

R 31 Fichtenkreuzschnabel - 7.4.91 2 Paare, Hohenhausen (LIP),  
mehrfache Beobachtung im Winter 91 R. Schulz

**R 31 Fichtenkreuzschnabel:** Je ein sing. Ex. am 10.2.91 an der Engerstr. (HF)  
und am 4.3. am Obersee (BI). Hadasch

R 31 Fichtenkreuzschnabel - 1991 mindestens 3x Brutaktivitäten im Herforder Stadtgebiet, davon 1 sicherer Nachweis (Familie mit Jungen auf dem Friedhof "Ewiger Frieden"). Letzte Beobachtung 1991 1 Trupp im Herforder Stuckenberg am 11.6.91. E.Möller

R 31 Fichtenkreuzschnabel 10.2.1991 sehr zahlreich im Fichtenwald bei Spiegel (BI). In der Stadt seit Anfang Februar kaum noch.

20.5.1991 Kleine Verbände am Hengeberg (BI) in Fichten.

29.9.1991 1 in Lämershagen (BI) überfliegend.

31.12.1991 Einzelne in BI-Sieker überfliegend. K. Conrads

R 31 Fichtenkreuzschnabel 1.6.91 6 Ex. Spenge (HF). Weitere Beobachtungen: 20.1. 4 Ex., 26.1. 5 Ex., 13.2. 6 Ex., 16.2. 2 Ex., 17.2. 1 Paar, 20.2. 2 Ex., 2.3. 2,0 Ex., 13.3. 1 Paar am Gartenteich trinkend, 6.4. 2 Ex. über dem Haus, 16.6. 1 Ex. über dem Haus. U. Allert

R 31 Fichtenkreuzschnabel - 10.03.91, 6 Exempl. auf dem Schildescher Friedhof (BI)

R 31 Fichtenkreuzschnabel Vom 1.01.91 bis 30.03.91 insgesamt 25 Beobachtungen in Ostwestfalen-Lippe, davon 20 in Halle (GT). Größte Truppstärke am 12.01.91 in Halle 21 Ex. Am 16.02.91 in Halle 1 ♂ auf einer Fichte singend. Brutversuch allerdings nicht bekannt geworden. Bader, A.

**R 29 Gimpel:** 14 am 1.12.91 am Baggersee Moddenmühle (LIP): Hadasch

R 41 Schneeammer: 23.11.91 um 17.20 Uhr 1 rufend über Bielefeld  
M. Renner

R 41 Schneeammer 2.12.91 1 w-farb. Ex. Schlüsselburg, Weserstaustufe (MI). Ziegler

R 36 Ortolan 10.5. bis 21.6.1991 singt 1 ♂, vermutlich 4jährig, Am Stallfeld, Stukenbrock (GT). K. Conrads

R 37 Rohrhammer - 1991 1 Revier an des Teichen des Biologiezentrums Bustedt, Hiddenhausen (HF); 3 Reviere im NSG Füllenbruch bei Herford. E.Möller

Birkenzeisig (*Acanthis flammea* L.) nun auch Brutvogel in Bielefeld

Nachdem 1975 erstmals in Westfalen ein Brutnachweis für den Birkenzeisig (BZ) gelang (SONNEBORN, 1976), siedelte er sich in den Folgejahren an vielen weiteren Stellen als Brutvogel an (z.B. FELLEBERG, 1981 u. 1984, PFENNIG, 1984). Nach KÖPKE (1990) verlief 1989 die Nordgrenze seines Besiedlungsgebietes in Westfalen auf einer Linie Recklinghausen-Lünen-Hamm-Rheda-Wiedenbrück-Lippstadt-Paderborn-Altenbeken, mit einer vorgeschobenen Insel im Raum Bielefeld. Mit der vorgeschobenen Insel ist die Besiedlung von Spenge gemeint, wofür ALLERT (1988) erstmals einen Brutnachweis im Jahre 1988 erbringen konnte. Auch einige Kilometer östlich von Bielefeld war der BZ 1989 schon weiter nördlich vorgedrungen als KÖPKE (1990) bekannt war, und zwar in Bad Salzuflen-Holzhausen (SCHIERHOLZ, 1989). Wie sich kürzlich herausstellte, gab es auch in Münster im Jahre 1989 eine vorgeschobene Besiedlungsinsel (FELLEBERG, 1991).

In Westfalen brüten BZ der Unterart "cabaret", die in West- und Mitteleuropa zwei getrennte Areale besiedelt, wovon sich beide in den letzten Jahren in starker Expansion befinden. Nach MILDENBERGER (1984) ist das Rheinland aus dem nordwestlichen Areal, mit Ursprung in Großbritannien, erstmalig 1976 besiedelt worden. Für die westfälischen BZ nimmt man eine Herkunft aus dem südlichen Areal, mit Ursprung in den Alpen, an. Eine Besiedlung durch die NW-Gruppe ist allerdings auch nicht ganz auszuschließen (KÖPKE, 1990).

Im Jahre 1991 konnte auch in dem bis dahin übergangenen Bielefeld ein Brutnachweis erbracht werden. Die dazu geführten Beobachtungen sollen hier mitgeteilt werden.

In der Bielefelder Innenstadt führte ich 1991 auf der Fläche eines km<sup>2</sup> (Deutsche Grundkarte "Bielefeld-Ost", Quadrant 1) eine Siedlungsdichte-Untersuchung an Vögeln nach der Methode von OELKE (1980), mit leichten Änderungen davon, durch. Die Fläche ist zu ca. 90% versiegelt. Sie enthält überwiegend mehrgeschossige Wohn- und Geschäftshäuser, mehrere Firmengebäude und einige größere unbebaute Plätze (z.B. Wochenmarkt, Busbahnhof Kesselbrink). Die einzigen größeren nicht versiegelten Flächen sind der ca. 1,28 ha große "Alte Friedhof" mit alten Laubbäumen (Eichen, Linden, Ahorn, Birken), Nadelbäumen (Fichten und Eiben) und einer Strauchschicht aus immergrünen Pflanzen (Rhododendren, Eiben), sowie der ca. 8,4 ha große Ravensberger Park um die Ravensberger Spinnerei, mit Rochdale-Park und Wiesenbad-Gelände. Er beinhaltet größere Rasenflächen, verschiedene Strauchpflanzungen und viele, tlw. sehr alte Bäume (Berg-, Spitzahorn, Platanen, Linden und eine besonders stattliche Anzahl Ulmen). Innerhalb dieses Untersuchungsgebietes fand ich in zwei Bereichen ein BZ-Vorkommen ("Falkstraße", "Niederwall"). Ein drittes Vorkommen konnte knapp außerhalb des Gebietes festgestellt werden (Bereich "Parkplatz Am Bach").

#### Bereich "Falkstraße"

Die Strukturen und Baumverteilung des engeren "Reviere" gehen aus Abb. 1 hervor. Nichtversiegelte Flächen sind nur dort vorhanden, wo in der Zeichnung die Signaturen für Grünfläche (..) oder Gebüsch (o) angebracht wurden. Zwischen dem 5.5.91 (Erstbeobachtung von BZ in diesem Gebiet) und 3.7.91 machte ich im Bereich "Falkstraße" insgesamt 11 BZ-Beobachtungen, die einen direkten Brutnachweis und für ein zweites Paar Bruchverdacht erbrachten. Der Brutnachweis bezieht sich auf einen Nestfund am 18.6. mit einem juv. BZ, der scheinbar kurz vor dem Ausfliegen war. Schon am Morgen des 19.6. war das Nest leer. Es konnte anschließend leider keine Beobachtung von diesem oder anderen Jungvögeln gemacht werden. Das Nest befand sich in einem fast waagerechten Ast im mittleren Kronenaußenbereich eines jungen mehrstämmigen Spitzahorns in etwa 4 m Höhe. Die Lage des Baumes wird in Abb. 1 durch die Nr. 3 gekennzeichnet. Das Nest setzte sich aus einzelnen Blättern, wenigen kleinen Ästen (in diesem Fall von Fichte) und zum überwiegenden Teil etwa zu gleichen Anteilen aus kleinen Wurzeln und Grashalmen zusammen. Vereinzelt wurden Moos und Federn in alle Schichten eingebaut. Die Nestmulde besteht zum überwiegenden Teil aus Federn.

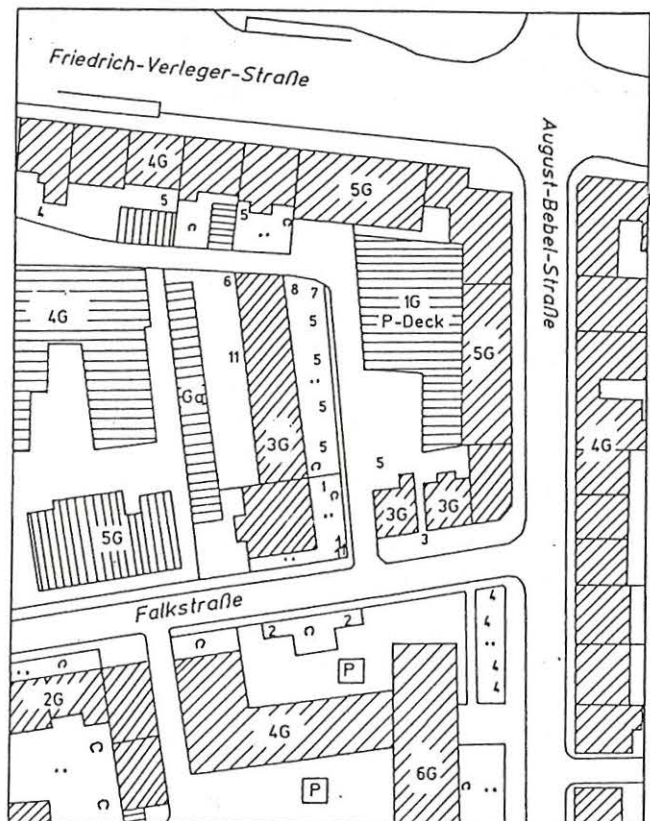


Abb. 1 Bereich "Falkstraße"

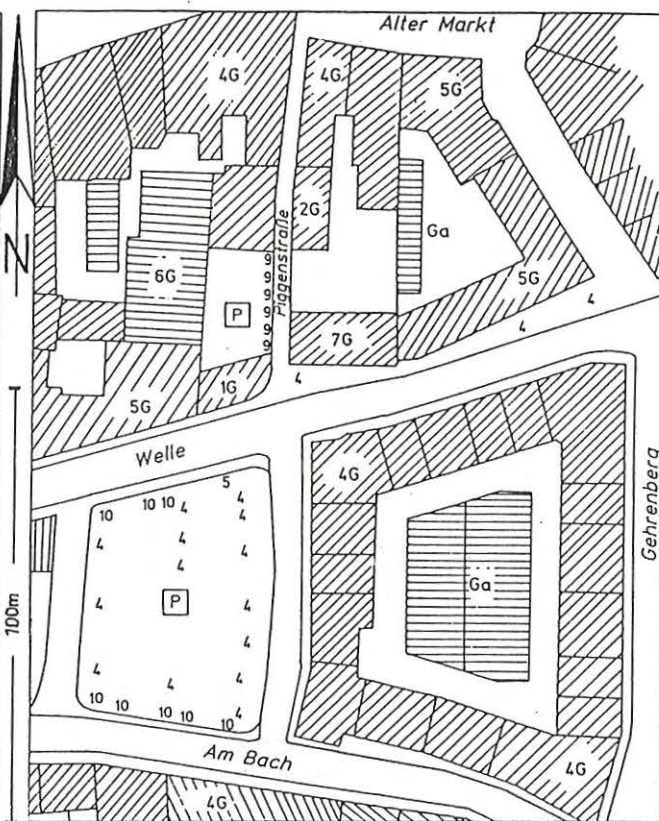


Abb. 2 Bereich "Parkplatz Am Bach"

Die Zahl in Klammern gibt in Abb. 1 u. 2 die Lage der jeweiligen Baumarten an: Omorikafichte (1), Spitzahorn (2), junger Spitzahorn (3), Linde (4), Birke (5), Ulme (6), Trauerblutbuche (7), Ilex (8), exotischer Laubbaum (9), Hainbuche (10), Lärche (11); Ga = Garagen, 4G = 4geschossiges Haus.

Das für einen solch kleinen Vogel recht stattliche Nest zeigt im Außendurchmesser 7,8 cm und eine Höhe von 3-5 cm (schräger Nestboden). Die ausgetretene Nestmulde besitzt einen Durchmesser von 5 cm und eine Tiefe von 2,4 cm.

#### Bereich "Niederwall"

Der Niederwall ist eine relativ stark befahrene, in Süd-Nord-Richtung verlaufende Straße mit Straßenbahnverkehr auf dem Mittelstreifen. Unmittelbar parallel zu ihr verläuft westlich eine zweite kleine Straße, der Siekerwall. Dazwischen stehen als Baumreihe 23 ältere Linden (diese tlv. auch zweireihig) und jeweils eine alte Stieleiche, Esche und Platane. Die zwischen den Straßen gelegenen Flächen werden als Grünanlage, Spielplatz und Parkplatz genutzt. Westlich des Siekerwalls und östlich des Niederwalls grenzen 4-5 geschossige Wohnblockzeilen, meist mit Geschäften in den Erdgeschossen, an. In der östlichen Häuserreihe bestand eine Baulücke, wo während der Brutzeit an einem Gebäude gebaut wurde. Hier machte ich 4 BZ-Beobachtungen in der Zeit vom 16.6.-30.6.91. Umfangreichere Beobachtungen konnten auf Grund des ständig vorhandenen Lärms vom Straßenverkehr nicht gemacht werden. Die Einstufung Brutverdacht für 1 Paar halte ich trotzdem nicht für übertrieben.

#### Bereich "Parkplatz Am Bach"

In diesem Bereich herrscht neben dem Straßenverkehr (Parkplatzsuch- und Anlieferungsverkehr) ein relativ hohes Fußgängeraufkommen. Die Piggenstr. (s. Abb. 2) ist Fußgängerzone und direkt mit der Altstadt verbunden. Das o.g. Vorkommen "Niederwall" liegt nur ca. 150 m oestlich von hier. Höchstwahrscheinlich stehen die BZ beider Gebiete in Kontakt miteinander. - Am 23.6.91 machte ich hier die erste Beobachtung von einem BZ Paar. Das wf ♂ sang und begleitete das ♀ beim Nistmaterial-Sammeln. Sie suchte kleine helle Federn auf dem Dach eines angrenzenden Hauses, vermutlich vom Kleingefieder der dort vorkommenden Straßentauben. Das ♀ baute anschließend an einem, zu diesem Zeitpunkt scheinbar erst

aus dem Grundstock bestehenden Nest. Es befand sich im Spitzenbereich (ca 8 m Höhe) des südlichen Baumes, der in Abb. 2 mit der Nr. 9 gekennzeichneten Baumreihe. Während das ♀ die Federn einbaute, wartete das ♂ in einem Nachbarbaum und sang zwischendurch. Federn scheinen in BZ-Nestern wohl reichlich verbaut zu werden, wie sich auch beim Nest von der Falkstraße zeigte. Auch JASCHKE (1984) gibt dies für ein Nest aus Bonn an. Am Mittag des 25.6.91 war das ♀ wiederum mit dem Nestbau beschäftigt. Das Nistmaterial wurde mehrere Male aus größerer Entfernung geholt, wobei mind. eine Häuserreihe überflogen wurde. Das ♀ wurde immer vom ♂ begleitet. Nach einer der Bauphasen flog das ♀ auf einen waagerechten Ast im Nistbaum und forderte das ♂ durch Flügelzittern und sich ducken zur Kopulation auf. Bei dieser, die ca. 4 sec dauerte, waren einsilbige Rufe zu hören. Das ♂ flog dann nach vorne weg und ließ einen Schwirrruf "brrr" hören. Das ♀ saß anschließend noch wenige Sekunden in der Haltung auf dem Ast. Nach Zwischenstation auf einer Birke (in Abb. 2 Nr. 5) flogen beide über die südliche Häuserreihe weg, um Nistmaterial zu holen. Am 27.6. sah ich hier 1 Ex und am 30.6. das ♂ in der Nähe des Nistbaumes. Das Nest schien fertig zu sein. Ob das ♀ auf dem Nest saß, konnte man von meiner Position aus nicht sehen. Bei einer weiteren Kontrolle am 8.7. war das Nest verschwunden. Eventuell ist das Nest bei Wind heruntergefallen, denn es war auf sehr dünnen Außenzweigen angebracht.

#### Weitere Gebiete Bielefelds, in denen BZ während der Brutzeit auftraten

Im anfangs beschriebenen Untersuchungsgebiet sah ich noch an einigen weiteren Stellen BZ (oft auch ♂ mit Gesang), die dort aber nur Einzelbeobachtungen blieben.

Am 4.7. hielten sich während einer halbstündigen Exkursion auf dem Friedhof Sieker (2,2 km SO vom Bereich "Falkstraße") tlw. 2 ♂ auf. Davon sang 1 ♂ fast ständig und trug auch den Singflug vor.

Frau und Herr Dr. Conrads sowie Herr Härtel beobachteten einige Male im Bereich Ostpark (ca. 1,5 km SSO Bereich "Falkstraße") einen Familienverband im Juni und sehr oft überfliegende BZ, auch mit Gesang. Hier handelt es sich überwiegend um ein Gebiet mit zweigeschossigen Wohnhäusern und Gärten.

An meinem Wohnort, im Stadtteil Jöllenbeck, sah ich erstmals BZ während der Brutzeit (sechs Beobachtungen, meist von einem ♂ mit Gesang). Diese Ex zeigten aber keine Bindung zu irgendeinem der überflogenen Gebiete. Mehrere Exkursionen zu potentiellen Brutplätzen im Ort blieben erfolglos.

Ebenfalls nur überfliegend zeigte sich ein ♂ mit Gesang über dem Obersee in Schildesche am 3.7.91. Außerhalb der Brutzeit halten sich fast ständig Einzeltiere oder auch kleine Trupps hier auf.

Nach den vorliegenden Beobachtungen kann man zumindest in der Bielefelder Innenstadt von 6 BZ Paaren ausgehen (2 Brutnachweise, 4 x Brutverdacht).

Ob Bielefeld 1991 erstmals von BZ besiedelt wurde, bleibt natürlich offen.

Im Ostpark-Bereich traten sie zumindest erstmalig auf. Auch die beiden Paare an der Falkstraße sowie das Paar beim "Parkplatz Am Bach" scheinen Neuansiedlungen gewesen zu sein, da die ♂ alle weibchenfarbig waren (also erst einjährig). Die in diesen Revieren beobachteten rotbrüstigen mehrjährigen ♂ sangen zwar auch, waren aber alleine oder mit einem anderen mehrjährigen ♂ vergesellschaftet. Ansonsten fiel je 1 rotbrüstiges ♂ durch Streitigkeiten mit dem Paar Am Bach und an der Falkstraße auf. Diese äußerten sich durch "Anfauchen" (leicht geöffneten Schnabel) mit zitternden hängenden Flügeln und kreischenden Rufen dabei. Auch einmal durch einen kurzen Verfolgungsflug, vermutlich mit dem wf ♂. Wahrscheinlich ist Bielefeld aber schon seit der Ansiedlung im Raum Spenge (ALLERT 1988) besiedelt. Dies ist möglicherweise durch das wohl nur lokale Vorkommen des BZ und der sich während der Brutzeit im Stadtbezirk nur spärlich aufhaltenden Ornithologen übersehen worden. Immerhin bemerkte RENNER (1989) im westlichen Stadtbereich an der Schloßhofstraße schon am 21.4.1989 ein singendes ♂ und am 28.4.89 1 ♂ bei der Nahrungssuche. Letzteres konnte er der Unterart "cabaret" zuordnen, zu der sich im übrigen auch die BZ an der Falkstraße, Am Bach und einmal auch ein Trupp aus 7 Ex am Obersee (7.11.91) zuordnen ließen.

## Zur Nahrung

Im Laufe des Jahres konnte ich einige Beobachtungen zur Nahrungsaufnahme machen. Zwar war oft nicht genau zu sehen, was die BZ fraßen, doch möchte ich auch diese Beobachtungen mitteilen, da sie evtl. Auskunft über die nötigen Nahrungsressourcen eines BZ-Reviere geben. Am 20.3.91, erste Beobachtung im o.g. Untersuchungsgebiet, hielten sich mind. 13 Ex in den Kronen von Feldulmen des Ravensberger Parks auf. Sie hingen an den Zweigen, von denen andauernd kleine Teilchen herunter rieselten. Vermutlich bearbeiteten sie die Knospen. Auch am 23.3. (mind. 8 Ex) und 1.4. (mind. 6 Ex) nahmen hier BZ Nahrung auf. Zwei BZ (1 Paar) waren am 5.5. ebenfalls in der Spitze einer Feldulme, die im Rochdale Park steht. Sie fraßen entweder von den Samen oder etwas zwischen den Samenbüscheln dieses Baumes. Ein BZ fraß am 21.5. von Samen des Löwenzahn, indem er durch sein Eigengewicht den Stengel mit Samenstand zu Boden drückte, um daranzukommen. Einmal nahm er auch von Boden aus, durch Strecken des Körpers, Samen auf. Am 10.6. suchten mind. 3 Ex auf einem Parkdeck, einem Kiesdach und einem gepflasterten Hof an der Falkstraße nach Futter. 1 Ex davon fraß auch unter den Blättern einer Trauerblutbuche (Blattläuse?). Ein BZ trank zwischendurch aus einer Dachrinne. Während der mind. 30minütigen Beobachtungszeit flogen 2 Ex Richtung des erst später entdeckten Nestes ab. Also Nahrungsaufnahme für die Nestlinge zu dieser Zeit. Höchstwahrscheinlich ein ♂ (♂ sang in der Nähe) pickte nacheinander aus vier nur tlw. aufgerollten Ulmenblättern an der Falkstraße (Abb. 1 Nr. 6) den Inhalt heraus und flog anschließend Richtung Nest ab (16.6.). Ein Paar sowie 2 mehrjährige ♂ fraßen an der Falkstr. von den noch milchreifen, sich gerade von den Kätzchen lösenden Birken Samen (25.6.). Am gleichen Tage durchsuchte dasselbe Paar auch die kleinen Zapfen der Omorika-Fichten. Ein ♂ im Revier "Am Bach" las von den Blattunterseiten einer Linde höchstwahrscheinlich Blattläuse ab (30.6.), da bei der Kontrolle einiger Blätter jedes mit wenigen Blattläusen befallen war. Die letzten Beobachtungen zur Nahrungsaufnahme des BZ im Jahre 1991 machte ich am Obersee in Bielefeld-Schildesche. Ein im Herbst dort öfters anwesender Trupp von 6-7 Ex war meist in den Erlen am Gewässerufer zu finden. Die Erlenzapfen wurden mit einem Fuß am Zweig fixiert und dann die Samen herausgezogen. Neben Nahrungsteilchen, die vom Boden aufgelesen werden, scheinen Laubbäume im Nahrungsrevier sehr wichtig zu sein. Ulmen sind wohl, zumindest bei der ersten Brut, eine ergiebige Nahrungsquelle. Neben den Blatinsekten besitzen sie schon recht früh im Jahr Samen, die wohl auch von den BZ genutzt werden. Auch PFENNIG (1984) gibt eine Bevorzugung der Ulmen als Nahrungsbäume an.

## Zu den Lautäußerungen

Während des Fluges wird ein "dsched", als Doppelruf aber auch als Einzelruf oder unregelmäßig aneinander gereiht fast ständig vorgebracht. Aber nicht nur im Flug, sondern auch bei der Nahrungsaufnahme konnte ich ihn öfters hören. Zum Gesang werden nach BERGMANN & HELB (1982) an Flugrufe erinnernde "tsched" Rufe mit einem schnellen Schwirren "trrrr" oder "brrr" verbunden. Im Felde kann ich allerdings die "tsched" Rufe des Gesangs nicht von den gewöhnlichen Flugrufen unterscheiden.

Während der Brutzeit werden vom ♂ die Flugrufe oft mit einem "brrr" verbunden vorgebracht. Das geschieht sehr oft, wenn das ♂ das ♀ im Fluge oder bei der Nahrungsaufnahme begleitet. "Richtiger" Gesang wird wohl nur bei größerer Erregung entweder im Singflug mit langsamen übertriebenen Flügelschlägen oder auch im Sitzen, wenn mehrere ♂ zusammen sind, vorgetragen. Er besteht dann wie schon o.a. neben den Flugrufen aus schnellen Schwirrlauten in verschiedenen Tonhöhen.

Ein anderer Ruf, der während des ganzen Jahres zu hören war, ist ein nasal hochgezogenes "wuid". Wenn ich diesen Ruf hörte, schienen die BZ aufgeregt, z.B. während der Brutzeit an der Falkstraße kurz vor dem Abflug eines Paares. Oder im Herbst am Obersee, als 2 Ex von den anderen 5 BZ für kurze Zeit getrennt waren, hörte man das "wuid" vermutlich als Kontaktruf.

Das ♀ an der Falkstraße brachte auf dem Flug zum Nest einsilbige Rufe wie "gib" vor.

Subsong konnte bei einem ♂ "Am Bach", während es die Blattunterseiten einer Linde absuchte (30.6.) vernommen werden. Außerdem am 9.7.91 in der Abenddämmerung an einer Stelle des Untersuchungsgebietes, wo ich nur dies eine Mal BZ sah. Dieses ♂ saß mitten in einer Ebereschenkrone und sang mind. 5 Minuten dort. Der Subsong enthielt die Flugrufe (schneller und klirrender als normal), das Schwirren in versch. Tonhöhen, und der "wuid" Ruf war auch zwischendurch zu hören. Ein zweiter BZ war in der Nähe.

Die Stimme des BZ ist nahezu die einzige Möglichkeit, auf ihn aufmerksam zu werden. Jedoch gerade im Innenstadtbereich ist, außer Sonntagmorgens, ein permanenter hoher Geräuschpegel vorhanden. Dies verhindert oft, daß man auf ihn aufmerksam wird. Dennoch hoffe ich, daß einige Ornithologen in den nächsten Jahren den Weg in die Ortslagen finden, um die weitere Ausbreitung des BZ zu dokumentieren. KÖPKE (1990) führt in den WOG-Mitteilungen folgende Punkte an, auf die dabei geachtet werden sollte:

- "Wann sind die BZ eingewandert? Monat? (Juni/Juli oder früher?)
- Bestand in den Jahren gleichbleibend oder wieder schrumpfend?
- Sind die Brutvögel adult oder immatur?
- Wie liegt die Brutperiode? Länge der Brutzeit, der Nestlingszeit?
- Sind die Vögel ganzjährig im Gebiet?"

Evtl. ist auch auf den Aktionsradius während der Brutzeit zu achten. Welche Nahrungsquellen erschließt er für sich? Aus Westfalen sind bisher nur Brutvorkommen an oder in Ortslagen bekannt. Besiedelt er bei uns, ähnlich wie im Rheinland (MILDENBERGER, 1984), auch junge Fichtenkulturen?

#### Literatur

- ALLERT, U (1988): Birkenzeisig, in Orn. Mittl.Bl.f. Ostwestfalen-Lippe, Nr. 36, S. 54. - BERGMANN, H.-H. & H.-W. HELB (1982): Stimmen der Vögel Europas, München. BLV Verlag. - FELLEBERG, W. (1981): Der Birkenzeisig (*Carduelis flamma*) Brutvogel in Westfalen. Charadrius 17: 22-27. - ders. (1984): Die Entwicklung der westfälischen Brutpopulation des Birkenzeisigs (*Carduelis flamma cabaret*) 1981-1983. Charadrius 20: 246-251. - ders. (1991): Birkenzeisig (*Carduelis flamma*). 23. Ornithologischer Sammelbericht für Westfalen. Charadrius 27: 94. - JASCHKE, K. (1984): Birkenzeisig (*Carduelis flamma*) als Brutvogel in Bonn. Charadrius 20: 57-58. - KÖPKE, G. (1990): Zur Ausbreitung des Birkenzeisigs in Westfalen - Anregungen für den Feldornithologen. WOG-Mitteilungen Nr. 92. - MILDENBERGER, H. (1984): Die Vögel des Rheinlandes Band 2. - Düsseldorf 646 S. - OELKE (1980): Quantitative Untersuchungen, Siedlungsdichte, in BERTHOLD, P., BEZZEL, E. & G. THIELKE: Praktische Vogelkunde, Greven /Westf. Kilda Verlag. - PFENNIG, H.G. (1984): Der Birkenzeisig (*Carduelis flamma cabaret*) als Brutvogel Lüdenscheids. Charadrius 20: 48-51. - RENNER, M. (1989): Birkenzeisig, in Orn. Mittl.Bl. f. Ostwestfalen-Lippe, Nr. 37, S. 37. - SONNEBORN, D. (1976): Erster Brutnachweis des Birkenzeisigs (*Carduelis flamma* ssp.) in Westfalen. Alcedo 3: 23. - SCHIERHOLZ, H. (1989): Birkenzeisig, in Orn. Mittl.Bl. f. Ostwestfalen-Lippe, Nr. 37, S. 36.

Anschrift des Verfassers: Armin Deutsch, Bruchweg 2, 4800 Bielefeld 15

## Vogelschlag im Mittelspannungsnetz des Kreises Herford

(aufgenommen von Jan. bis März 1991)

Zwischen Januar und März 1991 wurde das Mittelspannungsnetz des Kreises Herford auf für Vögel gefährliche Streckenabschnitte abgesucht.

Geschlossene Ortschaften ( Herford, Bünde, Löhne usw.) blieben unberücksichtigt. Insgesamt konnten 199 Maststationen, 20 Gittermasten, 27 Betonmasten und diverse Holzmasten erfaßt werden. Wenn möglich wurde die nähere Umgebung der Maststationen auf eventuelle Totfunde abgesucht (bei 164 Maststationen).

88 mal konnte Vogelschlag festgestellt werden.

Die wirkliche Mortalitätsrate liegt mit Sicherheit höher, allerdings erfolgten aus Zeitgründen keine weiteren Untersuchungen ( z.B. Verschleppung durch Raubsäuger oder Absammeln attraktiver Arten durch den Mensch ; vgl. Römer 1986). Da aber fast alle Masten mit mehreren Totfunden an Feldwegen oder in einer Wiese stehen, scheint ein Absammeln durchaus in Frage zu kommen.

Maststationen ohne Totfunde sind also nicht als sicher einzustufen, Standort und Bauweise geben Hinweise lassen aber keine eindeutige Bewertung zu.

Grundlegend stellen aber praktisch alle vorhandenen Stationen im Kreis Herford eine Gefährdung für die Vogelwelt dar (möglicher Erdschluß oder Überbrückung von 2 Leitungen).

Alle Funde entstammen der letzten Wachstumsperiode, das heißt sie waren nicht von Vegetation überwachsen und so höchstens ein 3/4 Jahr alt ( Vogelknochen unter der Grasnarbe waren übrigens auch zu finden wurden aber nicht berücksichtigt).

Da dieses Projekt in nächster Zukunft auch auf andere Kreise ausgedehnt werden soll (Altkreis Minden wird gerade bearbeitet), bitte ich jeden Leser mir ihm bekannte gefährliche Masten mitzuteilen (anhand des beiliegenden Info-Blattes).

### Literatur:

- Bergerhausen (1982/83) : ' Entschärfung der für Großvögel gefährlich konstruierten Mittelspannungsmasten', AZWU-Jahresbericht 1982/83
- Hölzinger (1987) : ' Vogelverluste durch Freileitungen' in, die Vögel Baden-Württenbergs Band 1, Ludwigsburg
- Römer (1986) : ' Vogelverluste an Hochspannungsleitungen im Kreis Soest' Charadrius 22:133-139
- VDEW (1986) : ' Vogelschutz an Freileitungen', Frankfurt/Main

Jörg Hadasch, Hochstr.31, 4900 Herford

### Straßenverkehrsoffer bei Vögeln im Raum Herford (zufällige Erfassung)

1991: Beginn: 4.3.91, Ende: 6/91

Amsel: ♂: 23, Haussperling: ♂: 1, Singdrossel: 1, Buchfink ♂: 1  
♀: 6, Ringeltaube: 1, Stockente: ♂: 1

Olsson

Liste der Totfunde an Maststationen im Kreis Herford :

( zwischen Januar und März 1991 kontrolliert, alle Funde höchstens 1 Jahr alt)

164 Maststationen kontrolliert

Vogelart	Anzahl	%	Gesamt %
Aaskrähe ( <i>Corvus corone</i> )	39	Corviden 46,6 %	Große
Elster ( <i>Pica pica</i> )	2		
Waldkauz ( <i>Strix aluco</i> )	2	Eulen 2,3 %	Vögel
Turmfalke ( <i>Falco tinnunculus</i> )	2	Greifvögel 2,3 %	69,4 %
Ringeltaube ( <i>Columba palumbus</i> )	5	Tauben 18,2 %	
Taube spec. ( <i>Columba spec.</i> )	8		
unbestimmt taubengroß	3		
Star ( <i>Sturnus vulgaris</i> )	13	14,8 %	
Amsel ( <i>Turdus merula</i> )	1	Drosseln 9 %	Mittelgroße
Singdrossel ( <i>Turdus philomelos</i> )	1		Vögel
Misteldrossel ( <i>Turdus viscivorus</i> )	2		23,8 %
unbestimmt drosselgroß	4		
Hausrotschwanz ( <i>Phoenicurus ochruros</i> )	1	Kleinvögel 6,8 %	
Haussperling ( <i>Passer domesticus</i> )	1		
Blaumeise ( <i>Parus caeruleus</i> )	1		
Kohlmeise ( <i>Parus major</i> )	1		
unbestimmter Kleinvogel	2		
<b>Gesamt 88</b>		<b>100 %</b>	



BUND-Herford, z.H. Jörg Hadasch, Hochstr. 31, 4900 Herford, 05221/55084

# Mastenprotokoll:

(Strommasten mit Gefährdung für die Vogelwelt)

Genauere Ortsangabe:

Biotop um den Mast( z.B. Getreidefeld):

Gelände( z.B. am Hang, auf Hügel):

Geschätzte Entfernung zum nächsten Baum (Gehölz, Wald):

Geschätzte Entfernung zum nächsten Haus:

Werkstoff des Mastes ( Metall, Spannbeton, Holz):

Masttyp: Nr.

Kontrolle am:

Funde von toten Vögeln und Vogelresten:

Art(en):

Anzahl:

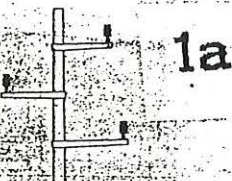
Zustand:

Bemerkung:

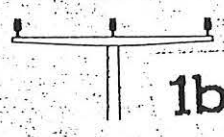
Absender:

2a

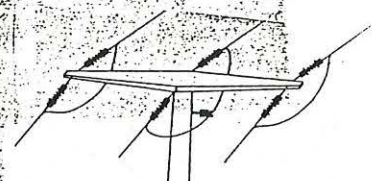
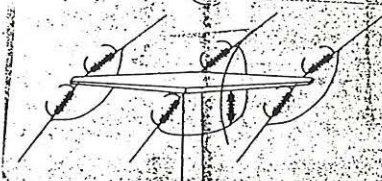
2b



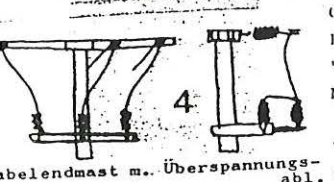
1a



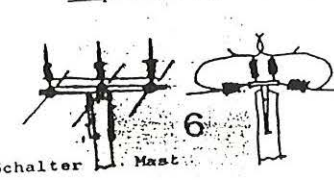
1b



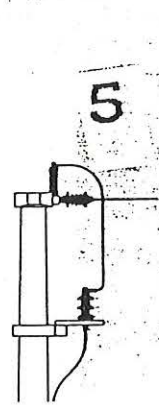
3



4



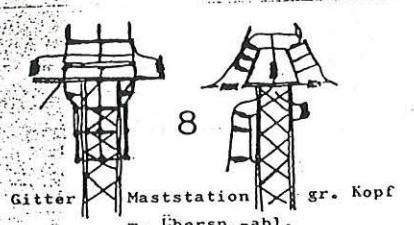
6



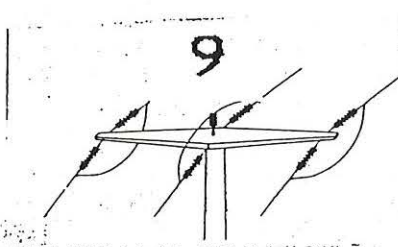
5



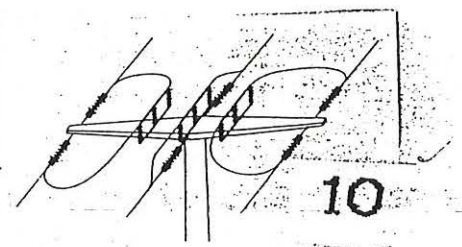
7



8



9



10

Regionalliteratur 1991 (mit Nachtrag 1990)

---

Bäumer-März, C. u. A. Schuster (1991): Ergebnisse eines Projekts zur Wiederansiedlung des Kolkraben (*Corvus corax* L.) in Nordrhein-Westfalen.- Metelener Schriftenreihe für Naturschutz 2: 69-81...

Hadasch, J. (1991): Schleiereule *Tyto alba* jagt zu Fuß.-  
*Limicola* 6: 303.

Hasenclever, H. (1991): Polygynie beim Turmfalke (*Falco tinnunculus*).- *Charadrius* 27: 199-201.

Hasenclever, H. u. V. Tiemeyer (1991): Brutgemeinschaft des Turmfalken (*Falco tinnunculus*) und der Schleiereule (*Tyto alba*) in einem Brutkasten.- *Charadrius* 27: 14-18.

Klaffke, O., Schnell, K., Finke, CH. u. H. Härtel (1991): Grauammern (*Miliaria calandra* L.) präferieren bestimmte Hangexpositionen bei der Anlage von Revieren.- *Ökologie der Vögel* 13: 121-124.

Koch, A. (1991): Verlauf der Wiederausbreitung des Kolkraben (*Corvus corax* L.) in Nordrhein-Westfalen bis Sommer 1990.- Metelener Schriftenreihe für Naturschutz 2: 83-92.

Otte, K. (1991): Populationsstruktur und -dynamik des Weißstorchs (*Ciconia ciconia*) in Westfalen.- *Charadrius* 27: 182-198.

23. Ornith. Sammelbericht für Westfalen.- *Charadrius* 27: 88-96.

24. Ornith. Sammelbericht für Westfalen.- *Charadrius* 27: 220-229.

Quelle, M. u. K. Conrads (1991): Maße und weitere Kennzeichen beringter Ortolan-♂ (*Emberiza hortulana*) aus der Senne (Ostmünsterland).- *Ber. Naturwiss. Ver. Bielefeld* 32: 257-262.

Nachtrag 1990:

Geide, H. (1990): Ornithologische Winterbeobachtungen an der Mittelweser.- *Orn. Mitt.* 42: 192-193.

Anmerkung:

Sollten Sie Ihre Publikation nicht aufgeführt finden, kann dem durch eine Mitteilung oder einen Sonderdruck abgeholfen werden.

Wer beobachtet Grauammern ?

Im Rahmen meiner Untersuchungen zu den Dialekten der Grauammern in Westfalen und dem angrenzenden Niedersachsen wäre ich für umgehende Mitteilungen von Beobachtungen singender Männchen (1992) in Ostwestfalen und Umgebung dankbar. Bei Neuansiedlung könnte eventuell die Herkunft der Männchen an Hand des Gesangs geklärt werden.

Mitteilungen bitte an:  
Heiner Härtel, Ludwig-Lepper-Str.23, 4800 Bielefeld 1;  
Tel.: (0 5 2 1) 2 3 8 5 5 3.

Wasservogelzählung in Ostwestfalen-Lippe

Gesucht werden Vogelkundler, die bereit sind in den Wintern 92/92 und 93/94 an sechs (acht) Sonntagen um die Monatsmitte an Gewässern den Wasservogelbestand zu erfassen (Taucher, Gänse, Enten, Rallen, Möwen).

Bisher wird in den Kreisen Höxter und Gütersloh kein Gewässer erfaßt, obwohl an der Weser und am Emssee gute Beobachtungen zu erwarten sind.

Meldungen an: H.Härtel (0 5 2 1) 2 3 8 5 5 3